



GNU Privacy Guard im Detail

ghostav@riseup.net



16. Juli 2014

Ziele der Veranstaltung

- Aktuelle “Enthüllungen” zeigen Notwendigkeit, sich selbst um seine Privatsphäre zu kümmern

Ziele der Veranstaltung

- Aktuelle “Enthüllungen” zeigen Notwendigkeit, sich selbst um seine Privatsphäre zu kümmern
- mehr Workshop als Vortrag, denn
 - Es gibt bereits zahlreiche Tools, die sich dem Problem annehmen
 - aber oftmals für nicht-“Nerds” unverständlich
 - ⇒ Das Rad nicht neu erfinden, aber massentauglich machen!

Ziele der Veranstaltung

- Aktuelle “Enthüllungen” zeigen Notwendigkeit, sich selbst um seine Privatsphäre zu kümmern
- mehr Workshop als Vortrag, denn
 - Es gibt bereits zahlreiche Tools, die sich dem Problem annehmen
 - aber oftmals für nicht-“Nerds” unverständlich
 - ⇒ Das Rad nicht neu erfinden, aber massentauglich machen!
- Treffpunkt für Interessierte um Antworten auf die eigenen Fragen zu bekommen (vorzugsweise mit Bezug zur IT-Sicherheit. . .)

Ziele der Veranstaltung

- Aktuelle “Enthüllungen” zeigen Notwendigkeit, sich selbst um seine Privatsphäre zu kümmern
 - mehr Workshop als Vortrag, denn
 - Es gibt bereits zahlreiche Tools, die sich dem Problem annehmen
 - aber oftmals für nicht-“Nerds” unverständlich
 - ⇒ Das Rad nicht neu erfinden, aber massentauglich machen!
 - Treffpunkt für Interessierte um Antworten auf die eigenen Fragen zu bekommen (vorzugsweise mit Bezug zur IT-Sicherheit. . .)
- ⇒ Themengebiet kann auch spontan geändert werden, falls Teilnehmer gerade andere Fragen/Themen wichtiger finden

Do and don't

- Do
 - Mitbringen der eigenen Hardware um alles direkt auszuprobieren
 - Auch parallel zum Vortrag bereits angesprochene Tools herunterladen/installieren/testen
 - ESSID Cryptoparty
 - Passwort CryptoParty
 - Bei Zwischenfragen (zum Thema) direkt unterbrechen

Do and don't

- Do**
- Mitbringen der eigenen Hardware um alles direkt auszuprobieren
 - Auch parallel zum Vortrag bereits angesprochene Tools herunterladen/installieren/testen
 - ESSID Cryptoparty
 - Passwort CryptoParty
 - Bei Zwischenfragen (zum Thema) direkt unterbrechen
- Don't**
- Streaming/Filessharing
 - Fotos, Videos oder Tonaufnahmen
 - Klarnamenzwang oder verlangen von Ausweisen
 - Mitschneiden von Datenpaketen, Portscanner, Man-in-the Middle (ARP-, DNS-, DHCP-Spoofing, ...)

Do and don't

- Do**
- Mitbringen der eigenen Hardware um alles direkt auszuprobieren
 - Auch parallel zum Vortrag bereits angesprochene Tools herunterladen/installieren/testen
 - ESSID Cryptoparty
 - Passwort CryptoParty
 - Bei Zwischenfragen (zum Thema) direkt unterbrechen
- Don't**
- Streaming/Filessharing
 - Fotos, Videos oder Tonaufnahmen
 - Klarnamenzwang oder verlangen von Ausweisen
 - Mitschneiden von Datenpaketen, Portscanner, Man-in-the Middle (ARP-, DNS-, DHCP-Spoofing, ...)
- ⇒ gegenseitiges Achten auf Privatsphäre

Die heutigen Themen

- ① Begriffe und Allgemeines zur IT-Sicherheit
 - Passwörter und worauf dabei zu achten ist

- ② Wie funktioniert Kommunikation via Email?
 - der Weg der Email
 - “automatisches Sicherheit”?

- ③ GNU Privacy Guard
 - Was ist das?
 - Wie funktioniert das?
 - Integrität und Authentizität
 - Praxis: Thunderbird+Enigmail und GnuPG

- ④ (sicheres) Verteilen der öffentlichen Schlüssel
 - Attribute und Eigenschaften von Schlüsseln
 - Web of Trust – vertrauen über mehrer Stufen
 - Schlüsselservers

Übersicht

- 1 **Begriffe und Allgemeines zur IT-Sicherheit**
 - **Passwörter und worauf dabei zu achten ist**
- 2 Wie funktioniert Kommunikation via Email?
- 3 GNU Privacy Guard
- 4 (sicheres) Verteilen der öffentlichen Schlüssel

Definitionen

Daten physisches Phänomen (Anordnung von Bits)

Information richtige Interpretation von **Daten**

Metadaten beschreibende Daten;
teils zur richtigen Interpretation/Verarbeitung von **Daten**
(z.B: Empfänger) nötig

Hashfunktion Einwegfunktion, die aus **Daten** einen eindeutigen
Hash(wert) erzeugt.

Verfügbarkeit Zugriff auf die Information ist jederzeit möglich

Definitionen

Integrität keine (unerlaubte) **Modifikation** der **Daten**

Authentizität Die **Daten** stammen von der richtigen Person

Abstreitbarkeit **Authentizität** ist nicht Nachweisbar

Vertraulichkeit Nur beteiligte Personen kennen die **Information** der **Daten**

Beobachtbarkeit **Daten**zugriff kann bemerkt werden

Anonymität **Beobachtbar**, aber kein Wissen über die Identität

“Naturgesetze” des Cyberspaces

Automatisierbarkeit Daten sind leicht erhebbar und schnell verarbeitbar

räumliche Entgrenzung Lokalität ist nicht von Bedeutung

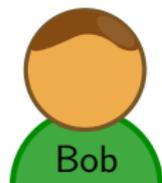
Kopierbarkeit Daten lassen sich kopieren.
Unterscheidbarkeit von Original und Kopie nicht möglich

Komplexität Programme haben unüberschaubare Funktionalität
⇒ (absichtliche und unabsichtliche) “Zusatzfunktionen”
können Sicherheitslücken sein

Personen



versucht (geheime) Informationen an **Bob** zu senden



wartet als rechtmäßiger Empfänger auf die Informationen von **Alice**



versucht sich unerlaubt Zugang zu den Nachrichten zwischen **Alice** und **Bob** zu verschaffen

- Verbreitetes Mittel der Authentifikation/Zugangskontrolle
- wird (sollte) als **Hashwert** abgespeichert
- meist schwächstes Glied in der Authentifikationskette

Angriffsformen

Bruteforce probieren aller Möglichkeiten

Beispiel oclHashcat: ca. $2 * 10^9$ SHA512/s

Dictionary probieren einer Liste von Wörtern

Beispiel rockyou.txt: 14.344.391 Wörter (134MB)

Mask Ein fester Wortstamm wird um eine Zeichenklasse erweiterter:

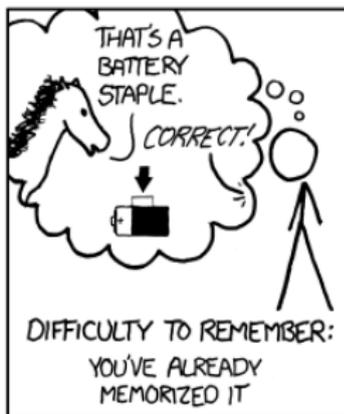
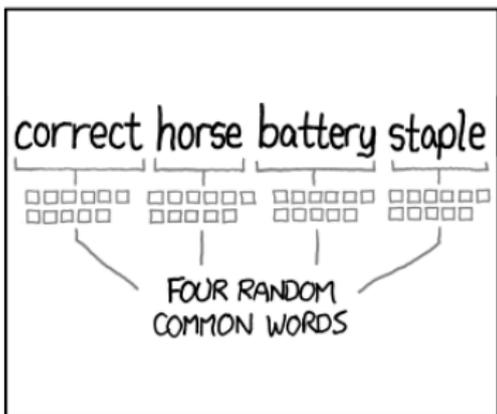
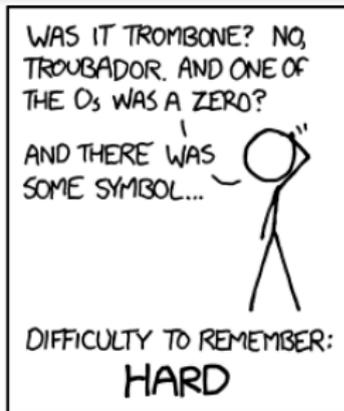
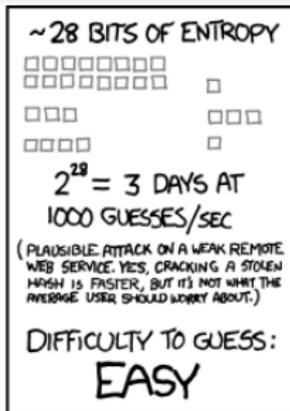
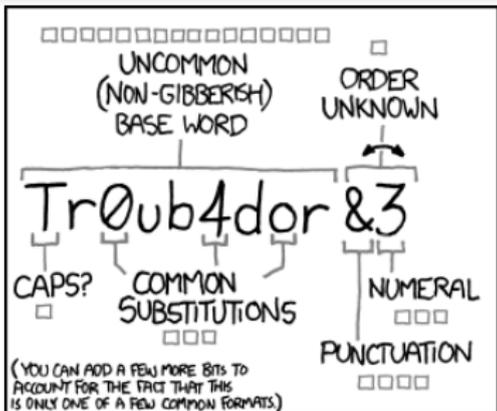
Beispiel "asdf" und 3 Zahlen

asdf000, asdf001, ..., asdf998, asdf999

natürlich sind auch Kombinationen möglich

Tips für sichere Passwörter

- Bruteforce**
- lange Wörter erhöhen den Aufwand exponentiell
 - breite Zeichenpalette verwenden
 - Metadaten (Länge, Position von Buchstaben/Zeichen/Zahlen) helfen den Aufwand zu vermindern
- Dictionary**
- Keine (nicht nur) Wörter aus Duden und anderen Lexikas
 - Bereits kleine Abwandlungen helfen
- Mask**
- Nur sinnvoll einsetzbar falls Metadaten verfügbar
- ⇒ “Die Mischung machts”
- keine Metadaten über Passwörter aufschreiben
 - Wiederholungen spiegeln sich in Hashes meist nicht wieder



THROUGH 20 YEARS OF EFFORT, WE'VE SUCCESSFULLY TRAINED EVERYONE TO USE PASSWORDS THAT ARE HARD FOR HUMANS TO REMEMBER, BUT EASY FOR COMPUTERS TO GUESS.

Übersicht

- 1 Begriffe und Allgemeines zur IT-Sicherheit
- 2 Wie funktioniert Kommunikation via Email?
 - der Weg der Email
 - “automatisches Sicherheit”?
- 3 GNU Privacy Guard
- 4 (sicheres) Verteilen der öffentlichen Schlüssel

Email – was ist das?

bekannt sollte wohl jeder schonmal gehört haben ;)

Email – was ist das?

bekannt sollte wohl jeder schonmal gehört haben ;)

verbreitet laut Wikipedia “meistegenutzter Dienst des Internets”

Email – was ist das?

bekannt sollte wohl jeder schonmal gehört haben ;)

verbreitet laut Wikipedia “meistegenutzter Dienst des Internets”

universell ist an kein Datenformat gebunden

Email – was ist das?

bekannt sollte wohl jeder schonmal gehört haben ;)

verbreitet laut Wikipedia “meistegenutzter Dienst des Internets”

universell ist an kein Datenformat gebunden

Postkarte häufiger: Vergleich mit Brief
es gibt aber keinen Briefumschlag!
⇒ Zusteller kann mitlesen!

Email – was ist das?

bekannt sollte wohl jeder schonmal gehört haben ;)

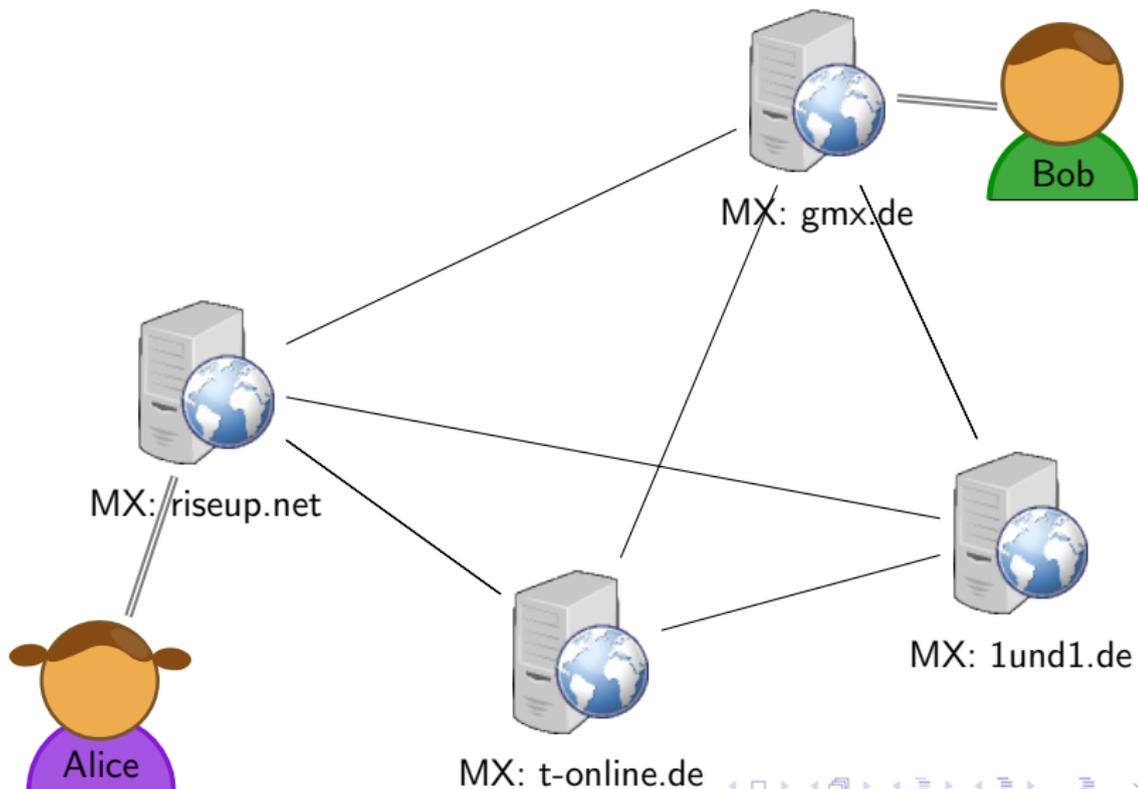
verbreitet laut Wikipedia “meistegenutzter Dienst des Internets”

universell ist an kein Datenformat gebunden

Postkarte häufiger: Vergleich mit Brief
es gibt aber keinen Briefumschlag!
⇒ Zusteller kann mitlesen!

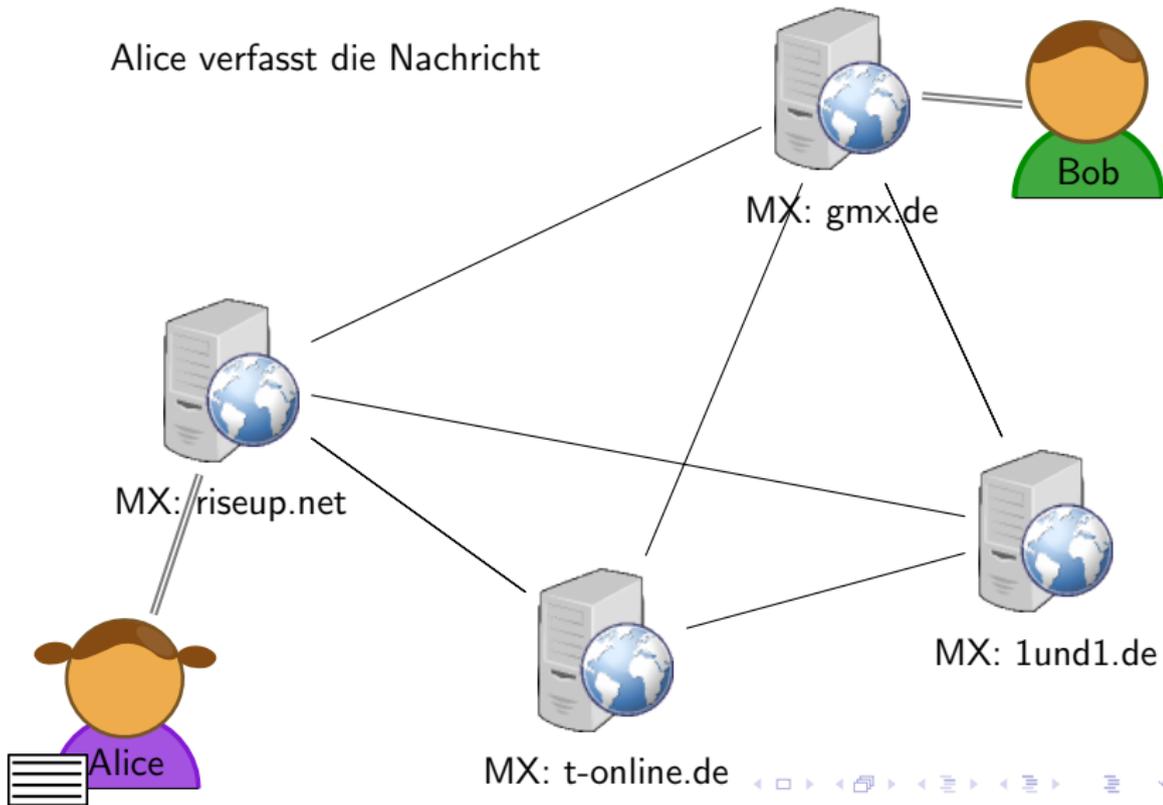
(okay, Postkarten haben keinen Anhang...)

Stationen und Bedrohungen



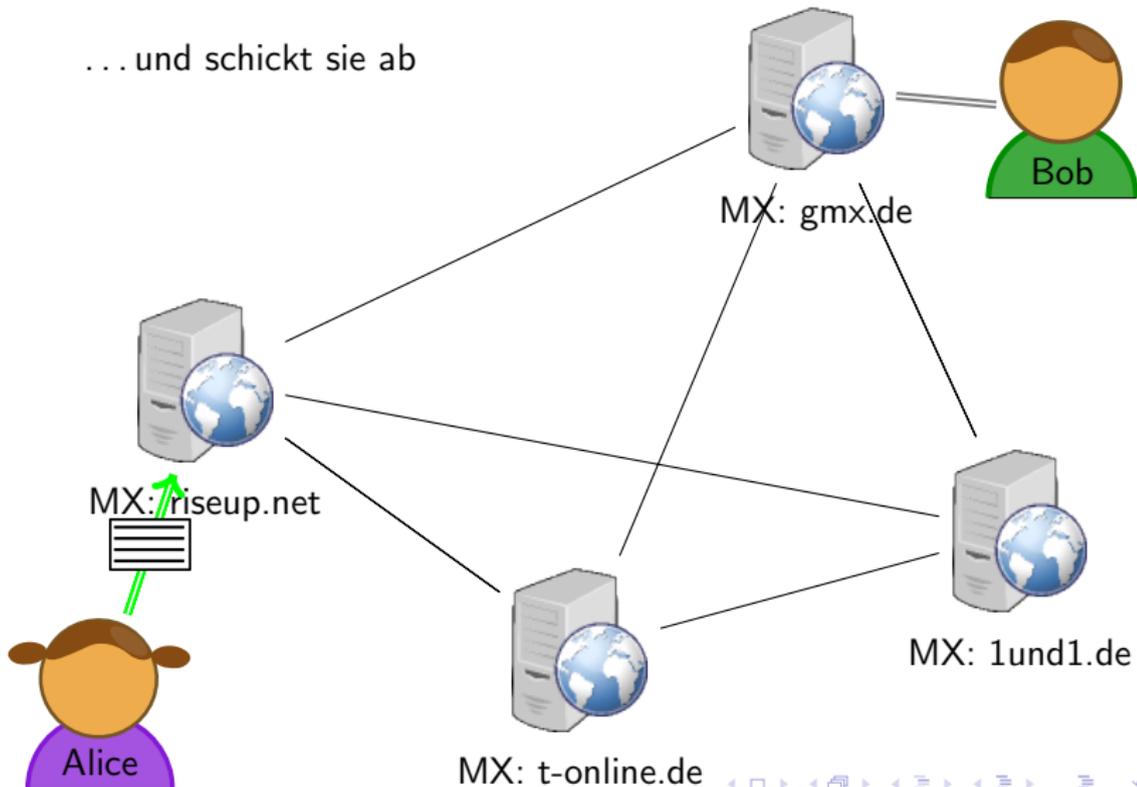
Stationen und Bedrohungen

Alice verfasst die Nachricht

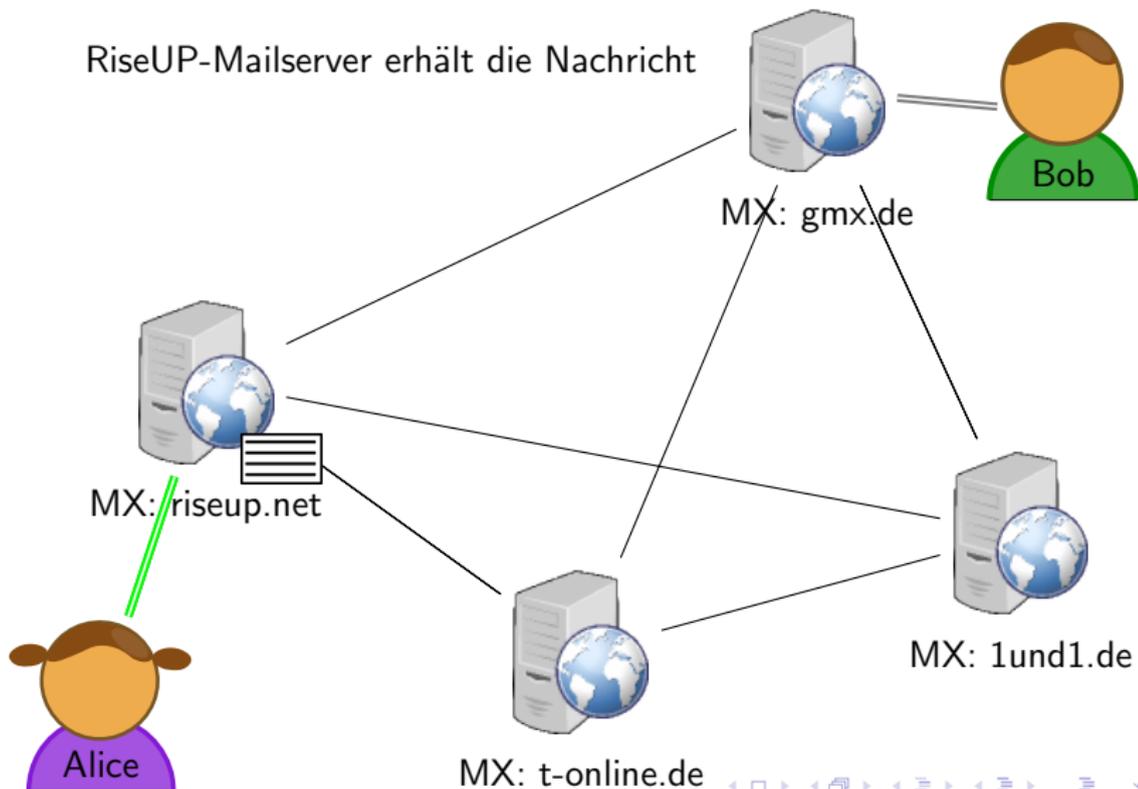


Stationen und Bedrohungen

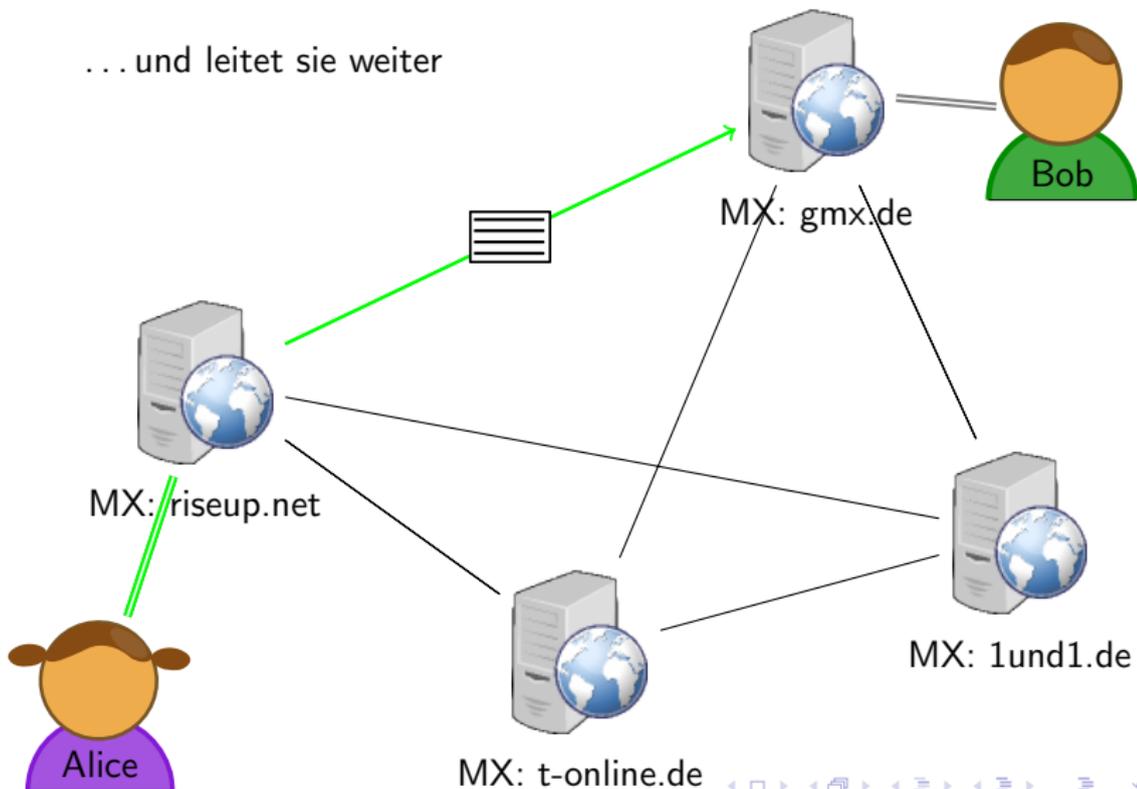
... und schickt sie ab



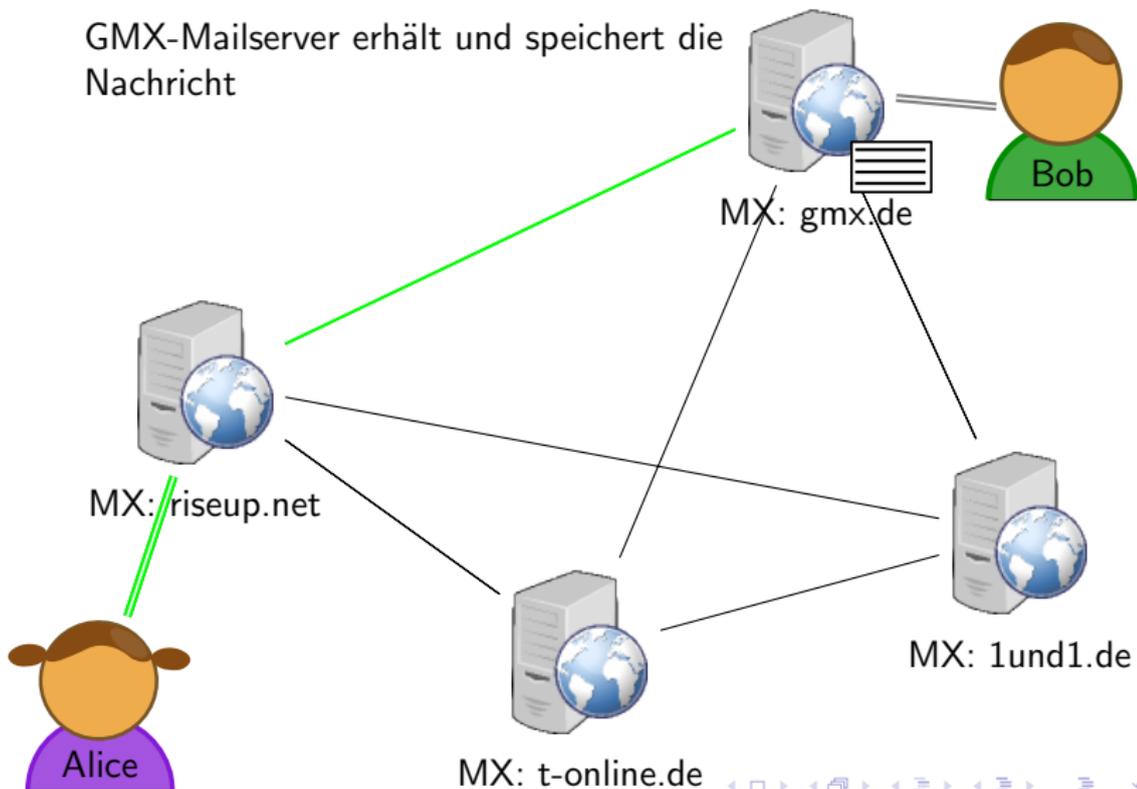
Stationen und Bedrohungen



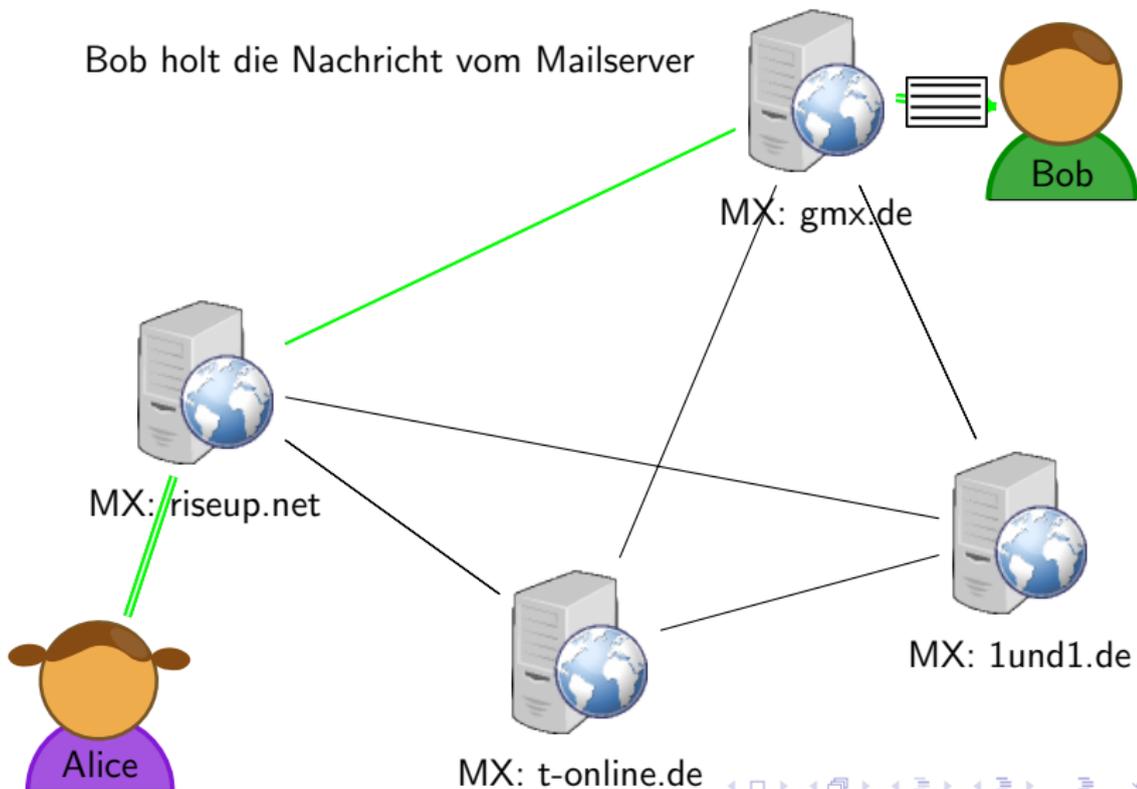
Stationen und Bedrohungen



Stationen und Bedrohungen

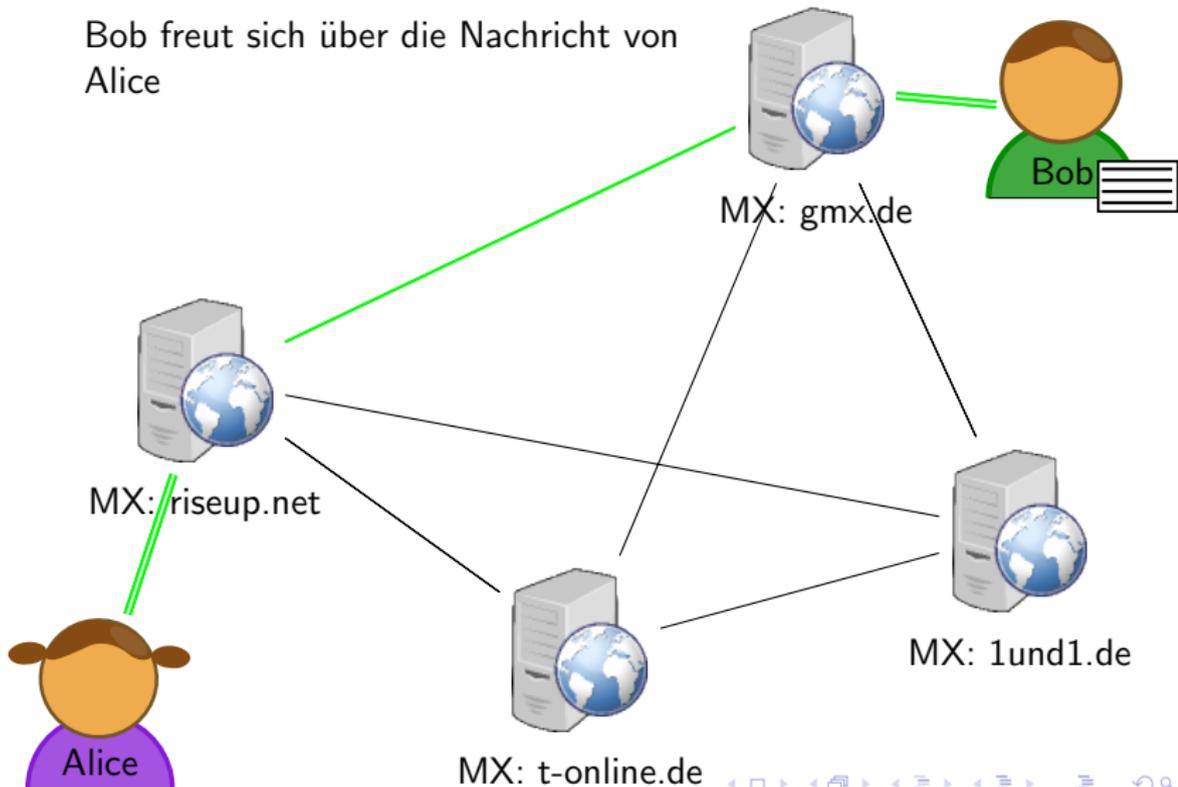


Stationen und Bedrohungen



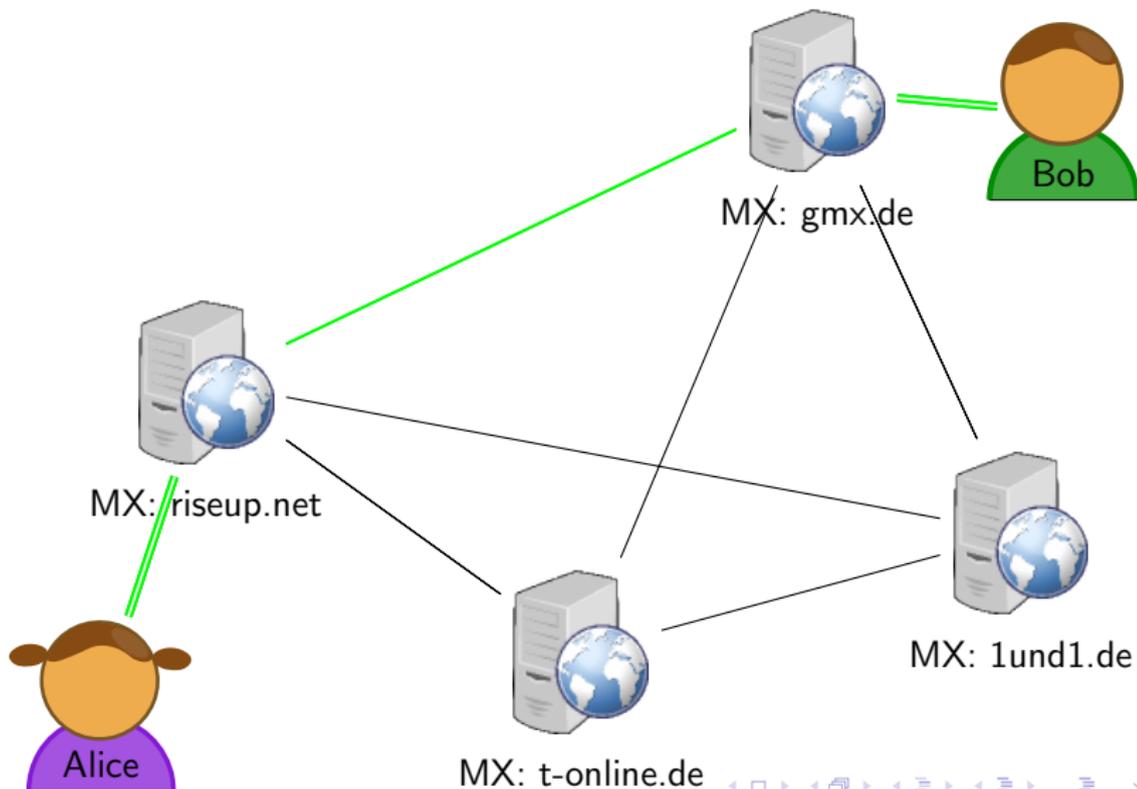
Stationen und Bedrohungen

Bob freut sich über die Nachricht von Alice



Stationen und Bedrohungen

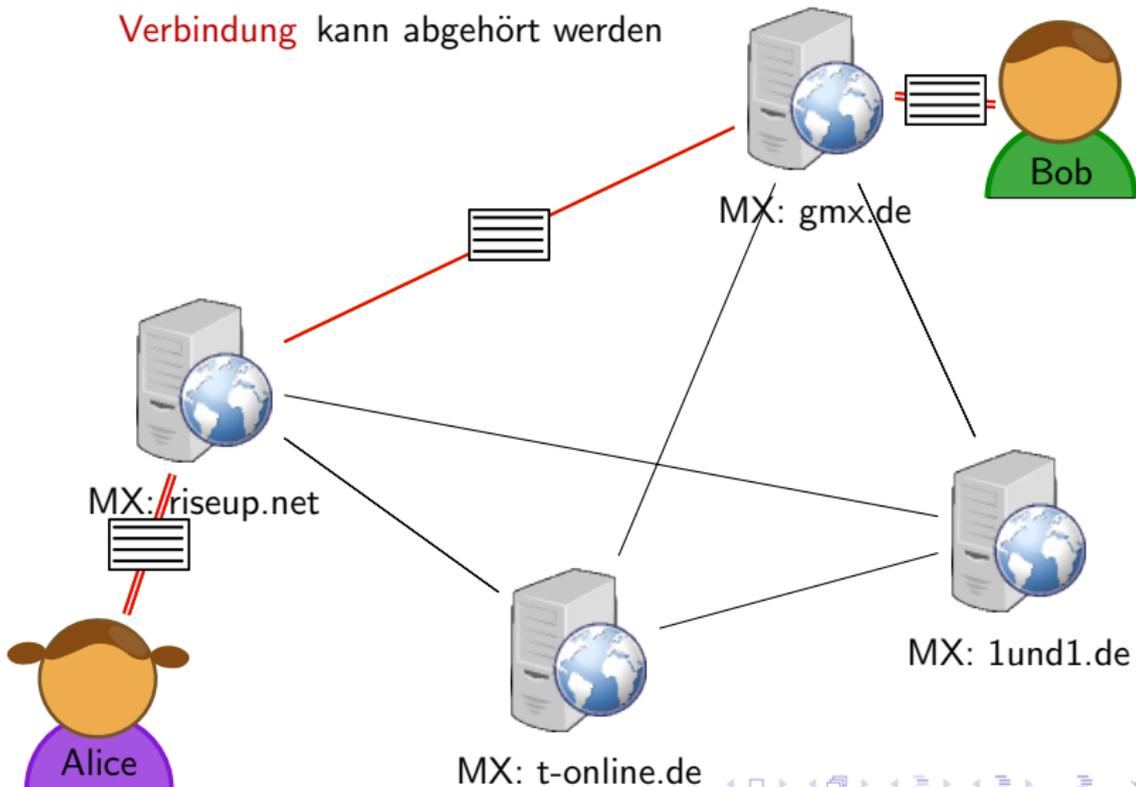
Bedrohungen:



Stationen und Bedrohungen

Bedrohungen:

Verbindung kann abgehört werden

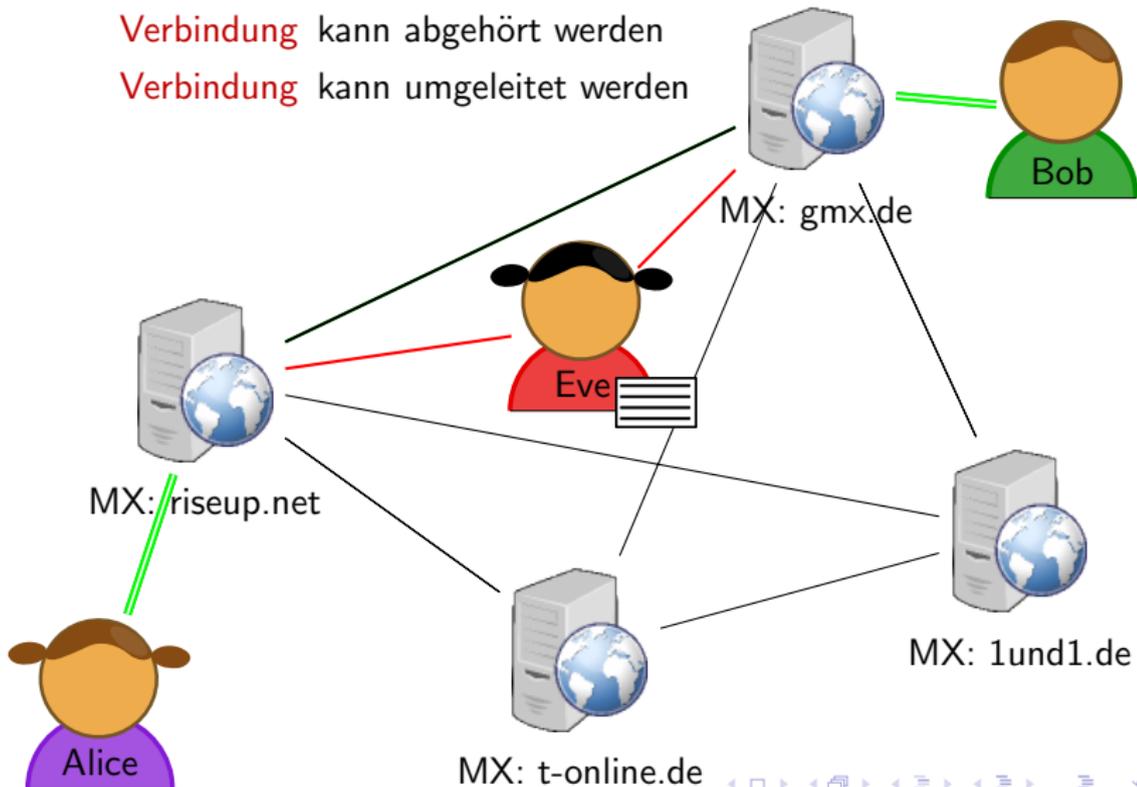


Stationen und Bedrohungen

Bedrohungen:

Verbindung kann abgehört werden

Verbindung kann umgeleitet werden



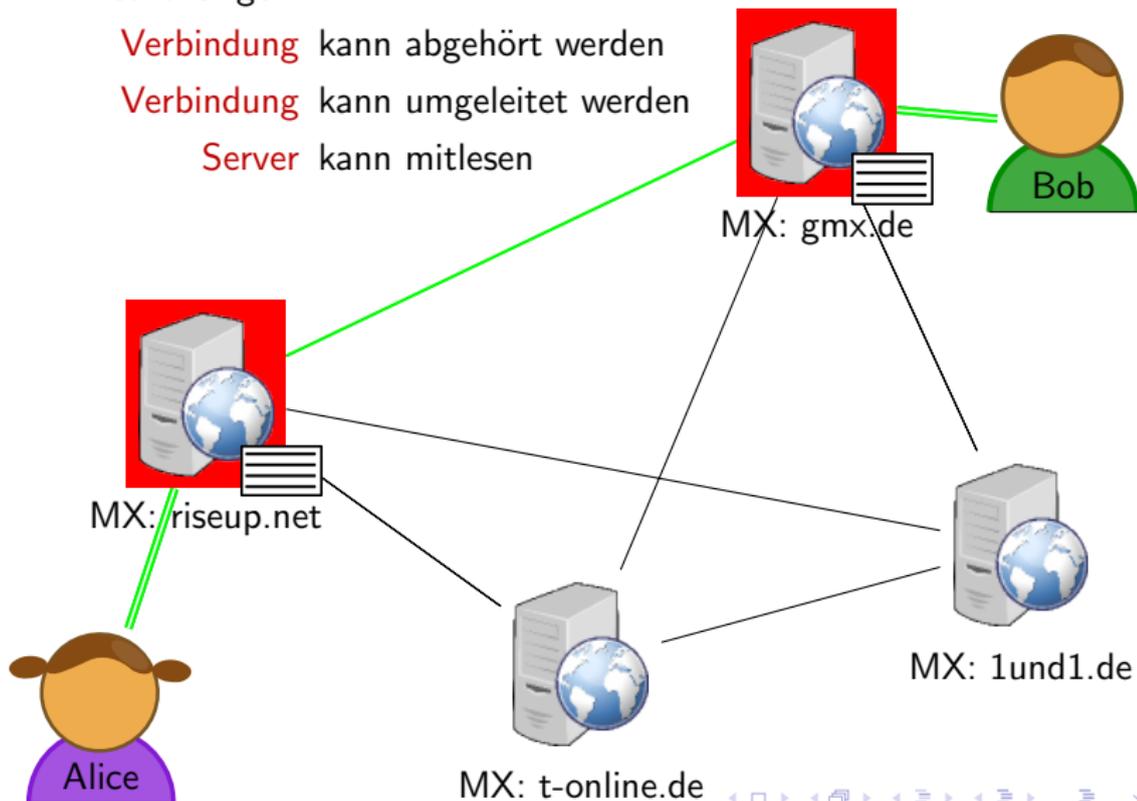
Stationen und Bedrohungen

Bedrohungen:

Verbindung kann abgehört werden

Verbindung kann umgeleitet werden

Server kann mitlesen





"automatisches Sicherheit" ?

Versuche, automatische Sicherheit zu erlangen

Versuche, automatische Sicherheit zu erlangen

- De-Mail** gesetzlich geregeltes Pendant zur Briefpost
- Anbieter brauchen staatliche Zertifizierung
 - Verschlüsselung des Transportweges
 - ⇒ Klartext auf Mailservern
 - "Sicher per Gesetz"

Versuche, automatische Sicherheit zu erlangen

De-Mail gesetzlich geregeltes Pendant zur Briefpost

- Anbieter brauchen staatliche Zertifizierung
- Verschlüsselung des Transportweges
⇒ Klartext auf Mailservern
- "Sicher per Gesetz"

Email made in Germany Zusammenschluss deutscher Email-Provider

- Antwort auf "NSA-Skandal"
- Verschlüsselung des Transportweges
⇒ Klartext auf Mailservern
- Zwar nur wenige Anbieter im "Kreis der Auserwählten", dennoch kein Zertifikatpinning
⇒ Man-in-the-Middle Attacken möglich

Versuche, automatische Sicherheit zu erlangen

De-Mail gesetzlich geregeltes Pendant zur Briefpost

- Anbieter brauchen staatliche Zertifizierung
- Verschlüsselung des Transportweges
⇒ Klartext auf Mailservern
- "Sicher per Gesetz"

Email made in Germany Zusammenschluss deutscher Email-Provider

- Antwort auf "NSA-Skandal"
- Verschlüsselung des Transportweges
⇒ Klartext auf Mailservern
- Zwar nur wenige Anbieter im "Kreis der Auserwählten", dennoch kein Zertifikatpinning
⇒ Man-in-the-Middle Attacken möglich

wieso nicht früher? Die Technologie gibt es bereits seit knapp 10 Jahren

Versuche, automatische Sicherheit zu erlangen

De-Mail gesetzlich geregeltes Pendant zur Briefpost

- Anbieter brauchen staatliche Zertifizierung
- Verschlüsselung des Transportweges
⇒ Klartext auf Mailservern
- "Sicher per Gesetz"

Email made in Germany Zusammenschluss deutscher Email-Provider

- Antwort auf "NSA-Skandal"
- Verschlüsselung des Transportweges
⇒ Klartext auf Mailservern
- Zwar nur wenige Anbieter im "Kreis der Auserwählten", dennoch kein Zertifikatpinning
⇒ Man-in-the-Middle Attacken möglich

wieso nicht früher? Die Technologie gibt es bereits seit knapp 10 Jahren

Automatisierbar? Ohne Eingriff des Nutzers ist keine Sicherheit möglich!

Übersicht

- 1 Begriffe und Allgemeines zur IT-Sicherheit
- 2 Wie funktioniert Kommunikation via Email?
- 3 GNU Privacy Guard
 - Was ist das?
 - Wie funktioniert das?
 - Integrität und Authentizität
 - Praxis: Thunderbird+Enigmail und GnuPG
- 4 (sicheres) Verteilen der öffentlichen Schlüssel

GNU Privacy Guard

- Open-Source** Im Gegensatz zu dem Original (“Pretty Good Privacy”; 1991 Phil Zimmermann) quelloffen und kostenlos
- Standardkonform** Zwar fehlen patentierte Algorithmen, dennoch wird der OpenPGP Standard von GPG komplett unterstützt
- Cross-Platform** Version für Windows, Mac OS X und Linux stehen auf der Projekthomepage (<https://gnupg.org>) zum Download bereit
- Integration** Es gibt Erweiterungen für die verbreiteten Mailclients (später am Beispiel von Thunderbird+Enigmail)
- Verbreitet** viele Projekte vertrauen zur Integritätsprüfung auf Signaturverfahren

Etwas Theorie zu Beginn

Asymetrisch Jeder besitzt einen **privaten** ( *priv*) und einen **öffentlichen** ( *pub*) Schlüssel

Etwas Theorie zu Beginn

- Asymetrisch** Jeder besitzt einen **privaten** ( *priv*) und einen **öffentlichen** ( *pub*) Schlüssel
- Mathematisch lässt sich theoretisch von einem auf den anderen Key schliessen

Etwas Theorie zu Beginn

- Asymetrisch** Jeder besitzt einen **privaten** ( *priv*) und einen **öffentlichen** ( *pub*) Schlüssel
- Mathematisch lässt sich theoretisch von einem auf den anderen Key schliessen
 - Praktisch jedoch zu hoher Rechenaufwand um tatsächlich eine Gefahr darzustellen

Etwas Theorie zu Beginn

Asymetrisch Jeder besitzt einen **privaten** ( *priv*) und einen **öffentlichen** ( *pub*) Schlüssel

- Mathematisch lässt sich theoretisch von einem auf den anderen Key schliessen
- Praktisch jedoch zu hoher Rechenaufwand um tatsächlich eine Gefahr darzustellen
- Es gilt:

$$\text{Decrypt}_{\text{priv}} \left(\text{Encrypt}_{\text{pub}} (X) \right) = X$$

Etwas Theorie zu Beginn

Asymmetrisch Jeder besitzt einen **privaten** ( *priv*) und einen **öffentlichen** ( *pub*) Schlüssel

- Mathematisch lässt sich theoretisch von einem auf den anderen Key schliessen
- Praktisch jedoch zu hoher Rechenaufwand um tatsächlich eine Gefahr darzustellen
- Es gilt:

$$\text{Decrypt}_{\text{priv}} \left(\text{Encrypt}_{\text{pub}} (X) \right) = X$$

⇒ Weitergabe des  *pub* möglich

Etwas Theorie zu Beginn

Asymetrisch Jeder besitzt einen **privaten** ( *priv*) und einen **öffentlichen** ( *pub*) Schlüssel

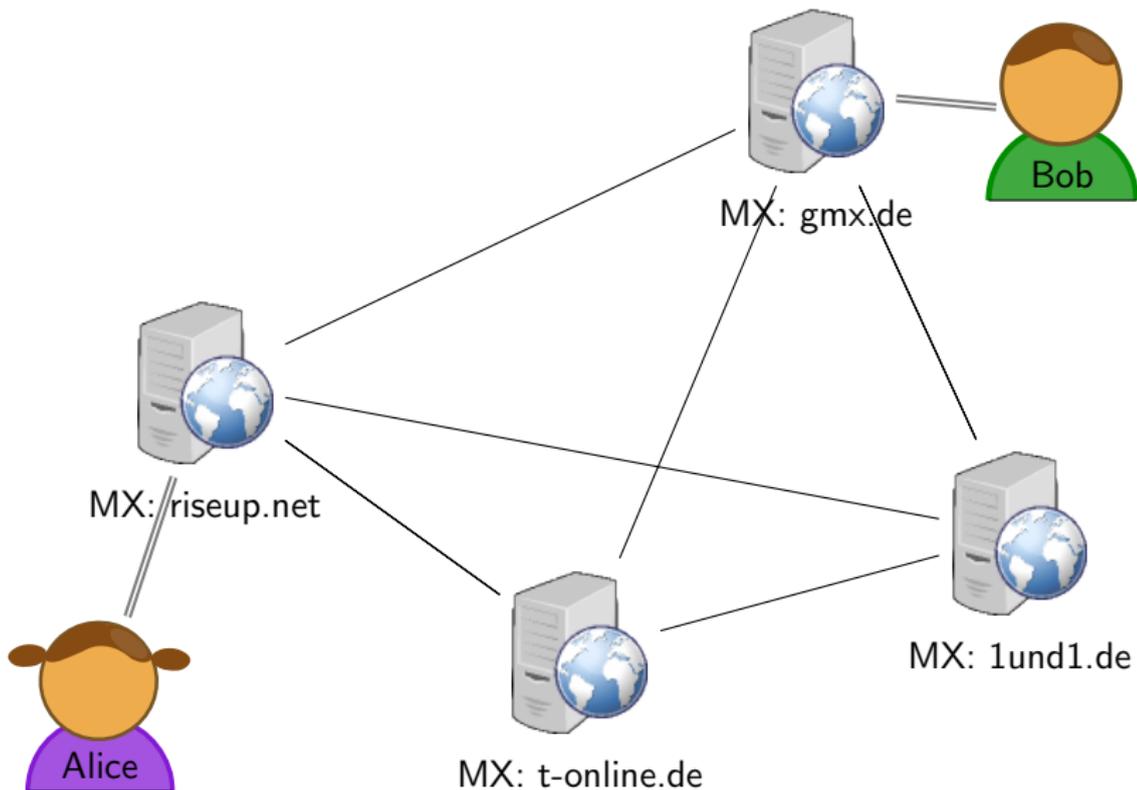
- Mathematisch lässt sich theoretisch von einem auf den anderen Key schliessen
- Praktisch jedoch zu hoher Rechenaufwand um tatsächlich eine Gefahr darzustellen
- Es gilt:

$$\text{Decrypt}_{\text{key}_{priv}} \left(\text{Encrypt}_{\text{key}_{pub}} (X) \right) = X$$

⇒ Weitergabe des  *pub* möglich

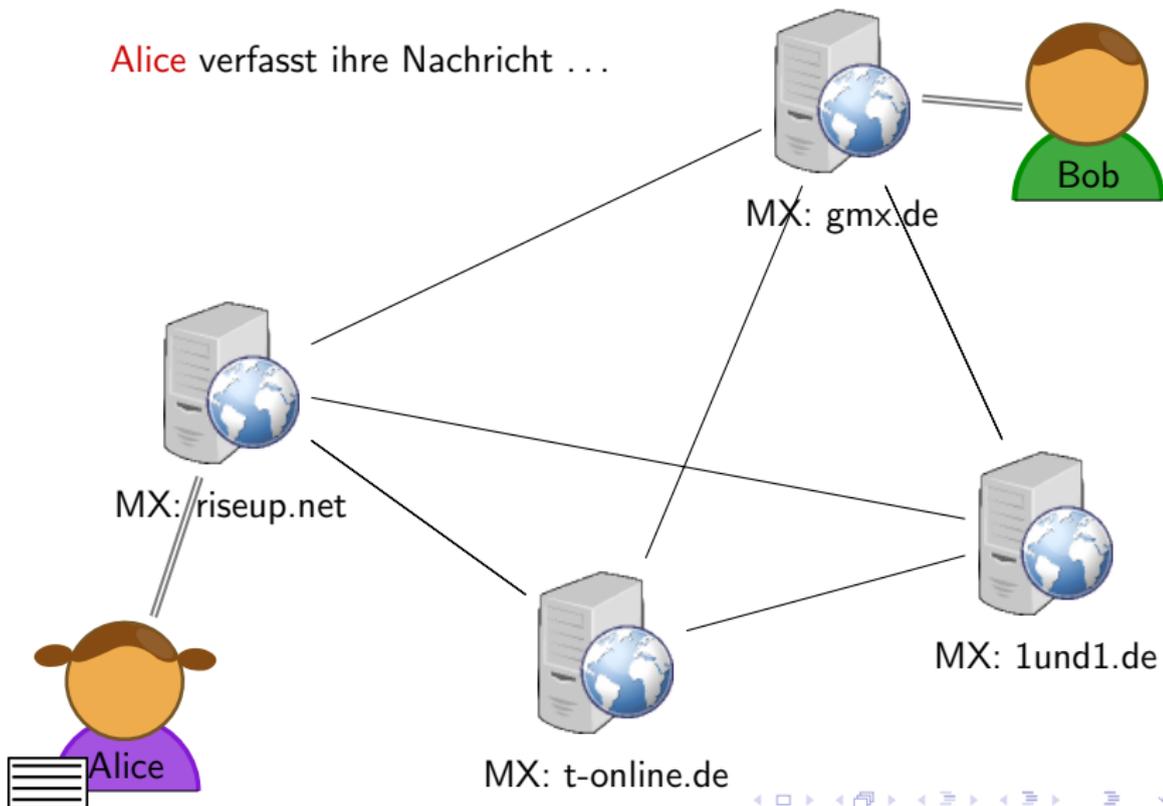
Identifikation jeder Schlüssel hat (mindestens) eine Mailadress hinterlegt
sicherer: Identifikation über **Hashwert** (=Fingerprint)

(zusätzliche) Schritte beim Emailverkehr



(zusätzliche) Schritte beim Emailverkehr

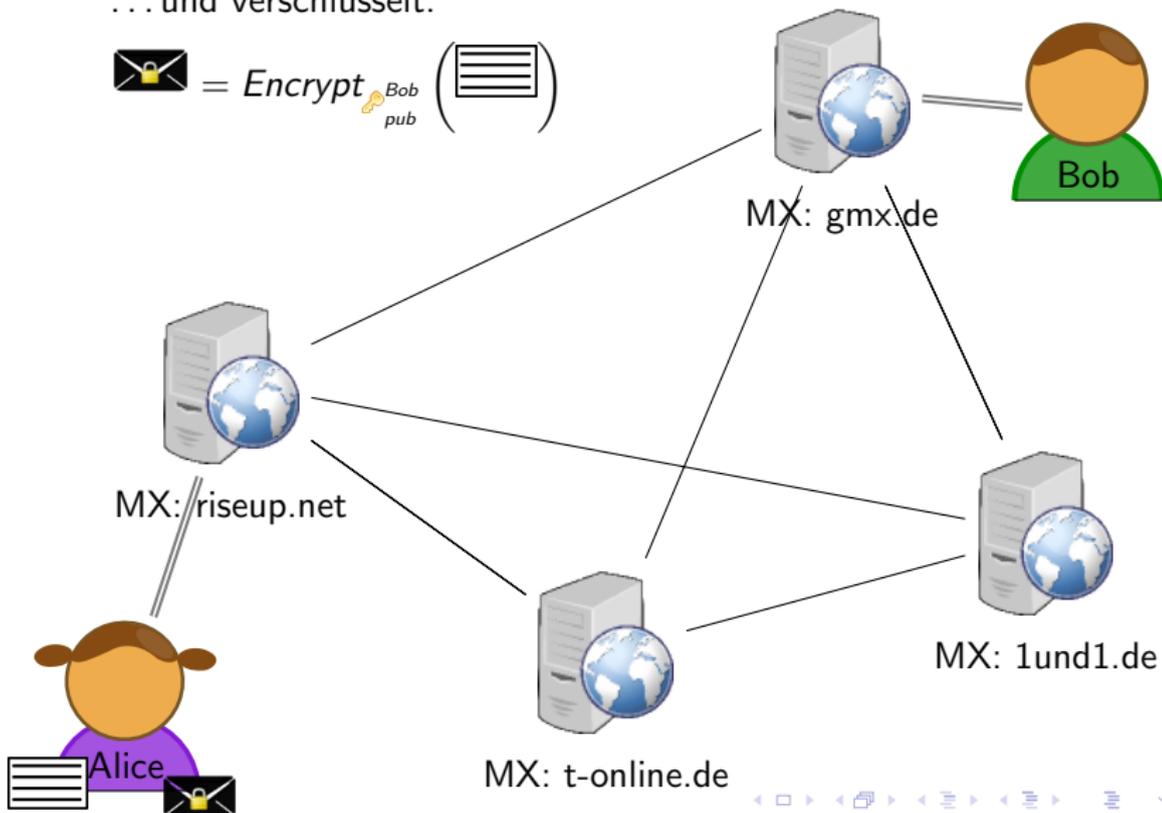
Alice verfasst ihre Nachricht ...



(zusätzliche) Schritte beim Emailverkehr

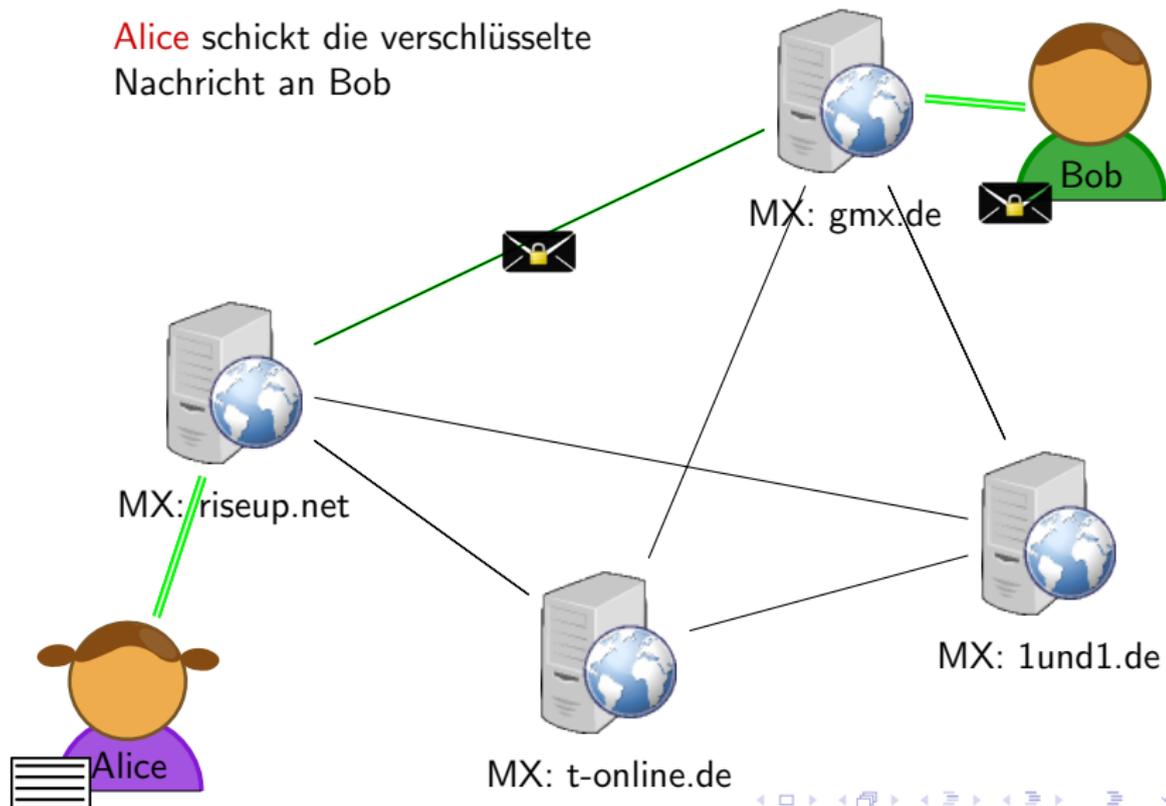
... und verschlüsselt:

 = *Encrypt*_{Bob}^{pub} ()



(zusätzliche) Schritte beim Emailverkehr

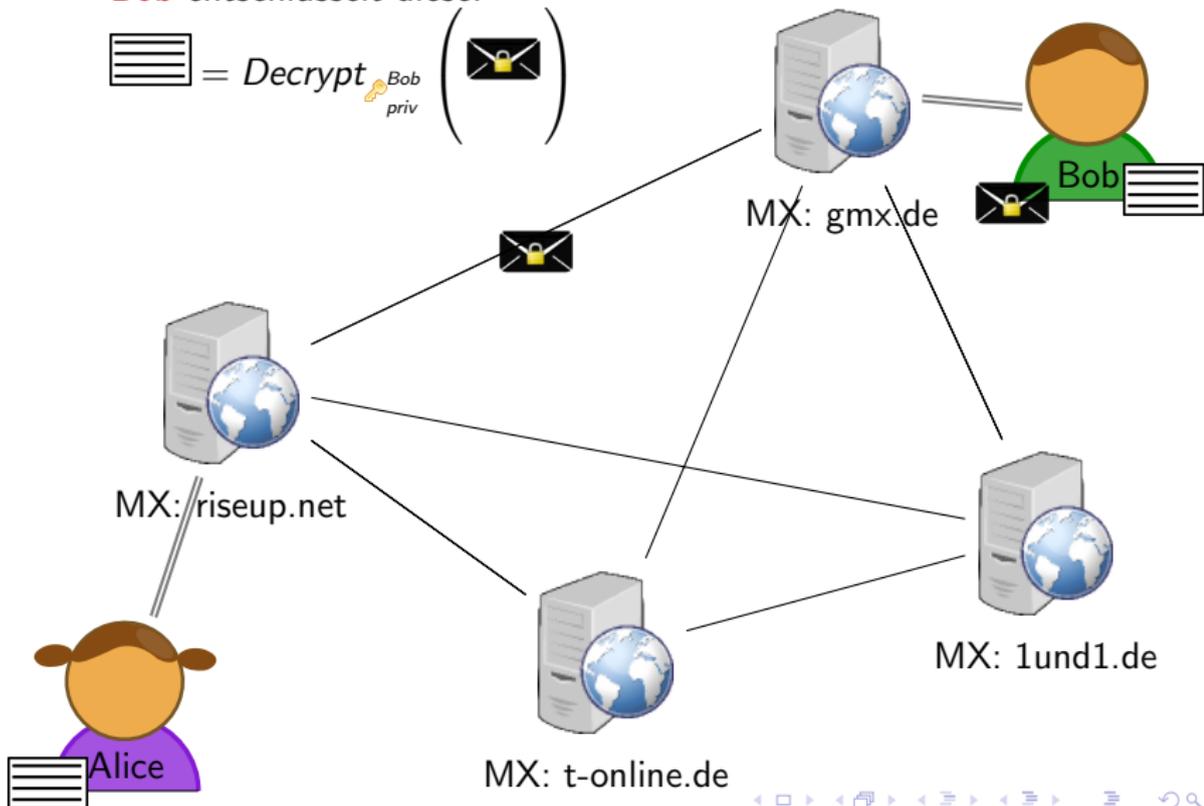
Alice schickt die verschlüsselte
Nachricht an Bob



(zusätzliche) Schritte beim Emailverkehr

Bob entschlüsselt diese:

☰ = Decrypt ^{Bob} _{priv} ()



Nochmal auf einen Blick

Alice möchte  an Bob schicken:

Alice holt sich  *Bob*
pub

Alice verschlüsselt mit  *Bob*
pub

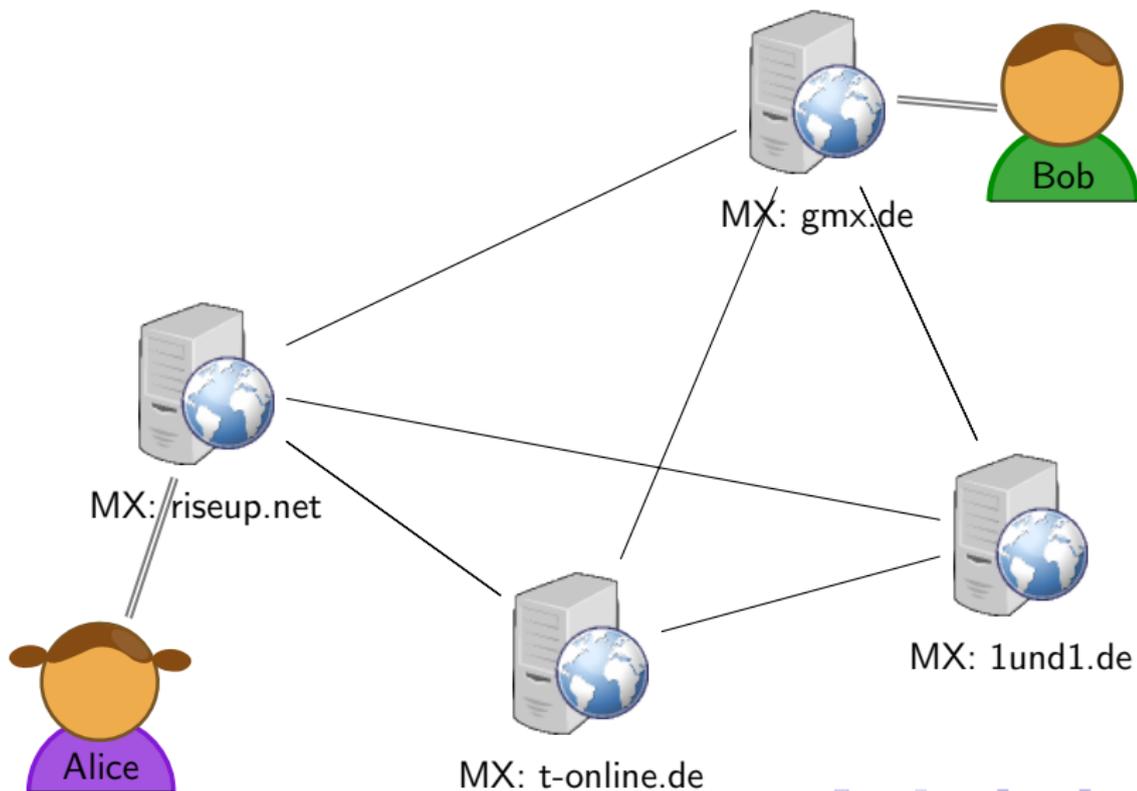
$$\text{📧} = \text{Encrypt}_{\text{Bob pub}} \left(\text{📄} \right)$$

Alice schickt  an Bob

Bob empfängt und entschlüsselt

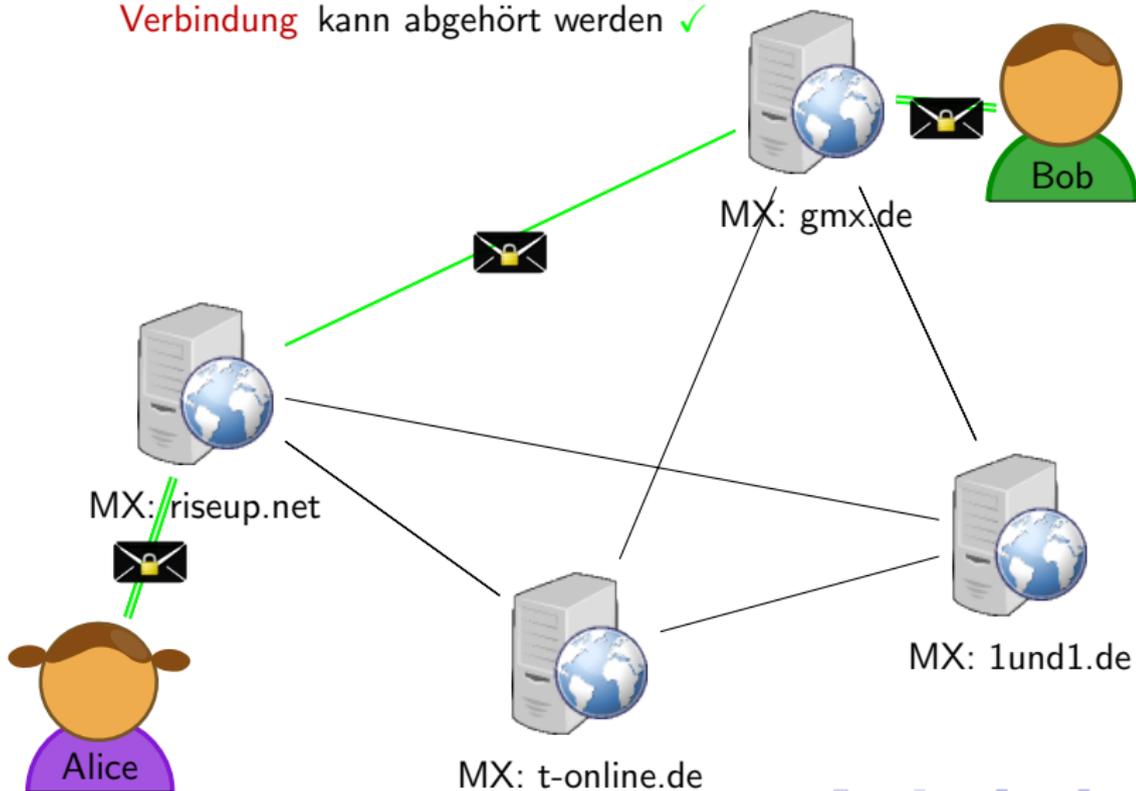
$$\text{📄} = \text{Decrypt}_{\text{Bob priv}} \left(\text{📧} \right)$$

Bedrohungen gelöst?



Bedrohungen gelöst?

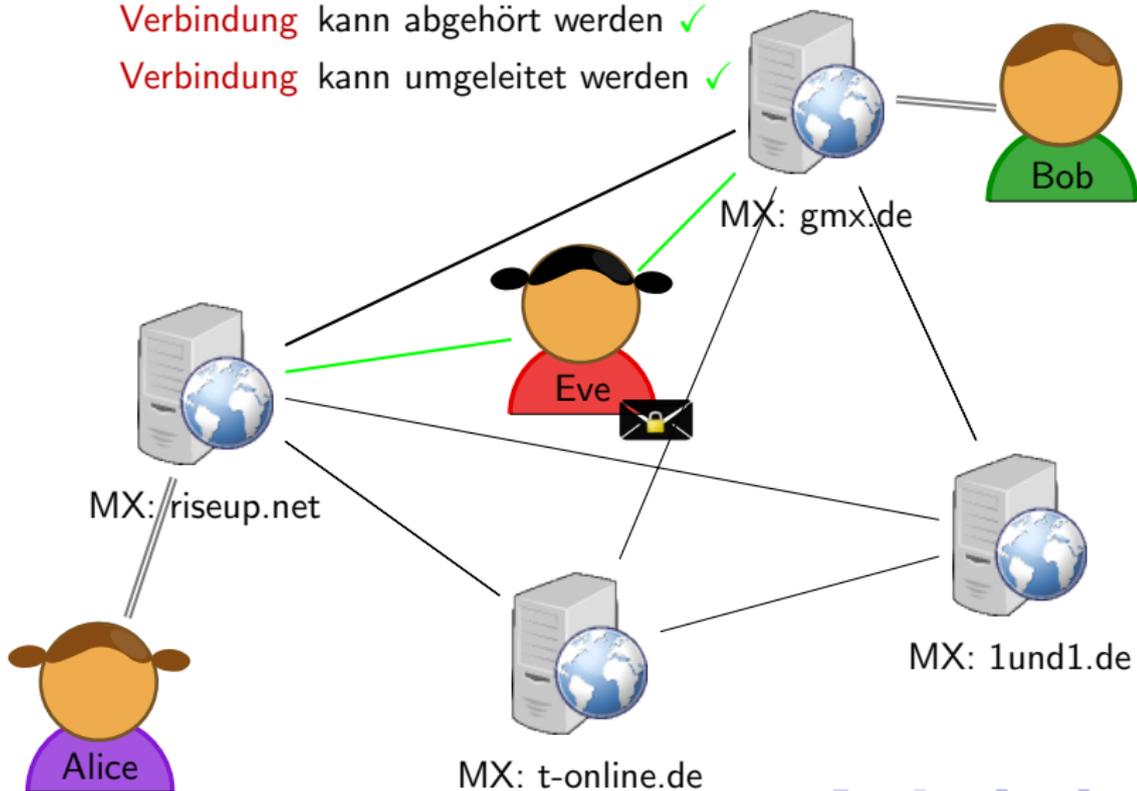
Verbindung kann abgehört werden ✓



Bedrohungen gelöst?

Verbindung kann abgehört werden ✓

Verbindung kann umgeleitet werden ✓

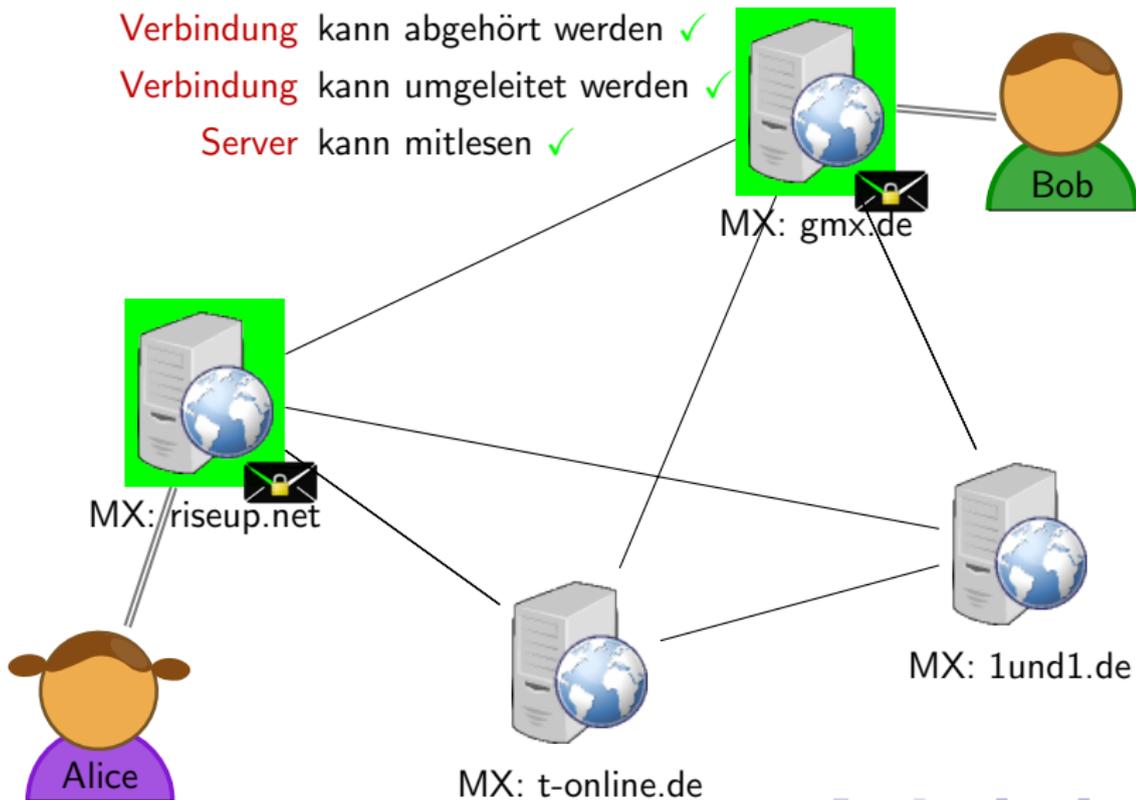


Bedrohungen gelöst?

Verbindung kann abgehört werden ✓

Verbindung kann umgeleitet werden ✓

Server kann mitlesen ✓



Was haben wir erreicht?

Vertraulichkeit Nur wer  *priv* kennt, kann die Nachricht entschlüsseln

Was haben wir erreicht?

Vertraulichkeit Nur wer  *priv* kennt, kann die Nachricht entschlüsseln

ABER Es gibt noch ein paar Probleme:

Was haben wir erreicht?

Vertraulichkeit Nur wer  *priv* kennt, kann die Nachricht entschlüsseln

ABER Es gibt noch ein paar Probleme:

Metadaten lediglich der Emailinhalt wird verschlüsselt
Betreff bleibt im Klartext erhalten
⇒ sind bei Emails unabdingbar. . .

Was haben wir erreicht?

Vertraulichkeit Nur wer  *priv* kennt, kann die Nachricht entschlüsseln

ABER Es gibt noch ein paar Probleme:

Metadaten lediglich der Emailinhalt wird verschlüsselt
Betreff bleibt im Klartext erhalten
⇒ sind bei Emails unabdingbar. . .

Schlüssel gehört der Schlüssel wirklich **Bob**?

Was haben wir erreicht?

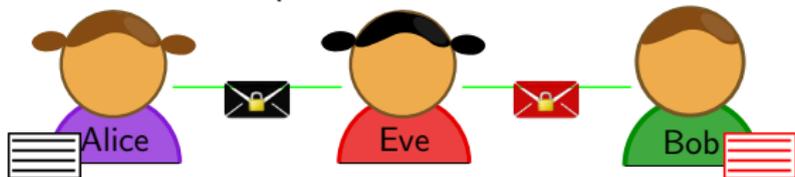
Vertraulichkeit Nur wer  *priv* kennt, kann die Nachricht entschlüsseln

ABER Es gibt noch ein paar Probleme:

Metadaten lediglich der Emailinhalt wird verschlüsselt
Betreff bleibt im Klartext erhalten
⇒ sind bei Emails unabdingbar. . .

Schlüssel gehört der Schlüssel wirklich **Bob**?

Integrität Wurde die Nachricht unterwegs manipuliert?



Was haben wir erreicht?

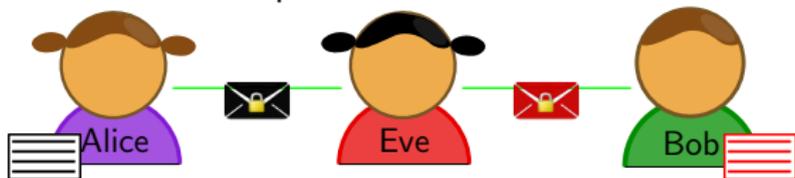
Vertraulichkeit Nur wer  *priv* kennt, kann die Nachricht entschlüsseln

ABER Es gibt noch ein paar Probleme:

Metadaten lediglich der Emailinhalt wird verschlüsselt
Betreff bleibt im Klartext erhalten
⇒ sind bei Emails unabdingbar. . .

Schlüssel gehört der Schlüssel wirklich **Bob**?

Integrität Wurde die Nachricht unterwegs manipuliert?



Authentizität Kommt die Nachricht tatsächlich von der Person, von der wir vermuten?

Herstellen von Integrität und Authentizität

Problem Integrität und Authentizität werden verletzt:

- $\text{key}_{\text{Bob}_{\text{pub}}}$ muss(sollte) frei zugänglich sein
⇒ jeder kann an Bob verschlüsseln
- Nur wer $\text{key}_{\text{Bob}_{\text{priv}}}$ hat, kann Inhalt lesen

Herstellen von Integrität und Authentizität

Problem Integrität und Authentizität werden verletzt:

- $\text{key}_{\text{pub}}^{\text{Bob}}$ muss(sollte) frei zugänglich sein
⇒ jeder kann an Bob verschlüsseln
- Nur wer $\text{key}_{\text{priv}}^{\text{Bob}}$ hat, kann Inhalt lesen

Lösung Wir schicken eine “Unterschrift” mit

Herstellen von Integrität und Authentizität

Problem Integrität und Authentizität werden verletzt:

- $\text{Key}_{\text{pub}}^{\text{Bob}}$ muss(sollte) frei zugänglich sein
 \Rightarrow jeder kann an Bob verschlüsseln
- Nur wer $\text{Key}_{\text{priv}}^{\text{Bob}}$ hat, kann Inhalt lesen

Lösung Wir schicken eine “Unterschrift” mit

Idee Reihenfolge der Schlüssel lässt sich vertauschen

$$\text{Decrypt}_{\text{pub}}^{\text{Bob}} \left(\text{Encrypt}_{\text{priv}}^{\text{Bob}} (X) \right) = X$$

Herstellen von Integrität und Authentizität

Problem Integrität und Authentizität werden verletzt:

- $\text{Encrypt}_{\text{pub}}^{\text{Bob}}$ muss(sollte) frei zugänglich sein
 \Rightarrow jeder kann an Bob verschlüsseln
- Nur wer $\text{Decrypt}_{\text{priv}}^{\text{Bob}}$ hat, kann Inhalt lesen

Lösung Wir schicken eine “Unterschrift” mit

Idee Reihenfolge der Schlüssel lässt sich vertauschen

$$\text{Decrypt}_{\text{pub}}^{\text{Bob}} \left(\text{Encrypt}_{\text{priv}}^{\text{Bob}} (X) \right) = X$$

$$\text{Unterschrift} = \text{Encrypt}_{\text{priv}}^{\text{Bob}} (\text{Hash}(X))$$

Integrität und Authentizität gesichert!

Überprüfen Bob erhält also **Nachricht** und **Unterschrift** und kann **Integrität** und **Authentizität** prüfen:

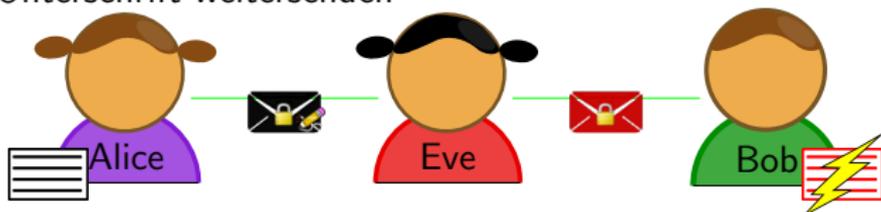
$$\text{Decrypt}_{\text{Alice}_{\text{pub}}}(\text{Unterschrift}) \stackrel{!}{=} \text{Hash}\left(\text{Decrypt}_{\text{Bob}_{\text{priv}}}(\text{Nachricht})\right)$$

Integrität und Authentizität gesichert!

Überprüfen Bob erhält also **Nachricht** und **Unterschrift** und kann **Integrität** und **Authentizität** prüfen:

$$\text{Decrypt}_{\text{Alice pub}}(\text{Unterschrift}) \stackrel{!}{=} \text{Hash}\left(\text{Decrypt}_{\text{Bob priv}}(\text{Nachricht})\right)$$

ACHTUNG Eve kann natürlich Nachricht abfangen und ohne Unterschrift weitersenden



⇒ Unterschrift überprüfen!!

Genug Theorie – auf zur Praxis

GnuPG 🚩 Paketverwaltung ;)

Gpg4win 🌐 <https://www.gpg4win.org>

GPGTools ✕ <https://www.gpgtools.org/gpgsuite.html>

Thunderbird 🚩🌐✕ <https://www.mozilla.org/de/thunderbird/>

Enigmail 🚩🌐✕ <https://addons.mozilla.org/de/thunderbird/addon/enigmail/>

Vorgehensweise II

Nur grob – vor Ort direkt gezeigt

- OpenPGP ≡ > OpenPGP > Schlüssel verwalten
- Erzeugen > Neues Schlüsselpaar...
 - Maske nach eigenen Wünschen ausfüllen
 - Reiter “Erweitert” > Schlüsselstärke: 4096
 - Schlüsselpaar Erzeugen & warten...
 - Wiederrufszertifikat abspeichern!
 - Datei > “Schlüsselzwischenspeicher neu laden”

Senden auf Icons rechts unten achten

- 🔑 Verschlüsselung aktiv (inaktiv=grau)
- ✍️ Unterschreiben aktiv (inaktiv=grau)

Übersicht

- 1 Begriffe und Allgemeines zur IT-Sicherheit
- 2 Wie funktioniert Kommunikation via Email?
- 3 GNU Privacy Guard
- 4 (sicheres) Verteilen der öffentlichen Schlüssel
 - Attribute und Eigenschaften von Schlüsseln
 - Web of Trust – vertrauen über mehrer Stufen
 - Schlüsselserver

Attribute und Eigenschaften von Schlüsseln

☰ > OpenPGP > Schlüssel verwalten... > Rechtsklick > Schlüsseleigenschaften

Schlüsseleigenschaften

Primäre Benutzer-ID

Schlüssel-ID

Typ

Schlüsselgültigkeit

Besitzervertrauen

Fingerabdruck

Weitere Benutzer-ID

Gültig

Sch...	ID	AL...	Erz...	Abl...	Verwendung
Primär...	0xAEFCF...	RSA	40...	28.07.2...	19.01.2... Untersreiben, Beglaubigen
Unters...	0xFFDC...	RSA	40...	28.07.2...	19.01.2... Verschlüsseln

Aktion wählen... ▾

 Schließen

Eigenschaften von PGP-Schlüsseln

Benutzer-ID Emailadresse(n) zu der der Schlüssel gehört
(Ändern: über "Aktion wählen" > "Benutzer-IDs verwalten")

Eigenschaften von PGP-Schlüsseln

Benutzer-ID Emailadresse(n) zu der der Schlüssel gehört
(Ändern: über "Aktion wählen" > "Benutzer-IDs verwalten")

Schlüssel-ID letzten 8 Zeichen des **Fingerabdruck**
VORSICHT kann erzwungen/manipuliert werden!

Eigenschaften von PGP-Schlüsseln

Benutzer-ID Emailadresse(n) zu der der Schlüssel gehört
(Ändern: über "Aktion wählen" > "Benutzer-IDs verwalten")

Schlüssel-ID letzten 8 Zeichen des **Fingerabdruck**
VORSICHT kann erzwungen/manipuliert werden!

Schlüsselgültigkeit Validität des Schlüssels. Gegeben falls:

- **Bentuzervertrauen** = **absolut**
- eigene Unterschrift (mindestens "einfache Überprüfung")
- **Web-of-Trust**

Eigenschaften von PGP-Schlüsseln

Benutzervertrauen Einfluss einer Unterschrift von **Bob** (Benutzer-ID) auf
Schlüsselgültigkeit von **Charlie**

Eigenschaften von PGP-Schlüsseln

Benutzervertrauen Einfluss einer Unterschrift von **Bob** (Benutzer-ID) auf
Schlüsselgültigkeit von **Charlie**

[absolut] als wäre **Bob** ein eigener Schlüssel

Charlie wird valide

Bob ist selbst valide

⇒ standard für  *priv*

Eigenschaften von PGP-Schlüsseln

Benutzervertrauen Einfluss einer Unterschrift von **Bob** (Benutzer-ID) auf
Schlüsselgültigkeit von **Charlie**

[absolut] als wäre **Bob** ein eigener Schlüssel

Charlie wird valide

Bob ist selbst valide

⇒ standard für  *priv*

[voll] **Charlie** wird valide

Bob nicht automatisch valide

Eigenschaften von PGP-Schlüsseln

Benutzervertrauen Einfluss einer Unterschrift von **Bob** (Benutzer-ID) auf
Schlüsselgültigkeit von **Charlie**

[absolut] als wäre **Bob** ein eigener Schlüssel

Charlie wird valide

Bob ist selbst valide

⇒ standard für  *priv*

[voll] **Charlie** wird valide

Bob nicht automatisch valide

[gering] **Charlie** wird durch **mehrer** Unterschriften
verschiedener **Benutzer** validiert

Eigenschaften von PGP-Schlüsseln

Benutzervertrauen Einfluss einer Unterschrift von **Bob** (Benutzer-ID) auf
Schlüsselgültigkeit von **Charlie**

[absolut] als wäre **Bob** ein eigener Schlüssel

Charlie wird valide

Bob ist selbst valide

⇒ standard für  *priv*

[voll] **Charlie** wird valide

Bob nicht automatisch valide

[gering] **Charlie** wird durch **mehrer** Unterschriften
verschiedener Benutzer validiert

[NICHT] keine Auswirkung

Eigenschaften von PGP-Schlüsseln

Benutzervertrauen Einfluss einer Unterschrift von **Bob** (Benutzer-ID) auf
Schlüsselgültigkeit von **Charlie**

[absolut] als wäre **Bob** ein eigener Schlüssel

Charlie wird valide

Bob ist selbst valide

⇒ standard für  *priv*

[voll] **Charlie** wird valide

Bob nicht automatisch valide

[gering] **Charlie** wird durch **mehrer** Unterschriften
verschiedener Benutzer validiert

[NICHT] keine Auswirkung

[weiß nicht] wie **NICHT** – aber ohne Wertung ;)

⇒ standard für  *pub*

Das Web of Trust

Ziel? Fingerprint vergleiche nerven auf dauer
⇒ muss leichter gehen

Das Web of Trust

Ziel? Fingerprint vergleiche nerven auf dauer
⇒ muss leichter gehen

Wie? Unterschriebene  *pub* + Benutzervertrauen
--→ Schlüsselgültigkeit

Das Web of Trust

Ziel? Fingerprint vergleiche nerven auf dauer
⇒ muss leichter gehen

Wie? Unterschriebene  *pub* + Benutzervertrauen
--→ Schlüsselgültigkeit

Modell PGP-Trust-Modell (Standard bei GnuPG)

Das Web of Trust

Ziel? Fingerprint vergleiche nerven auf dauer
⇒ muss leichter gehen

Wie? Unterschriebene  *pub* + Benutzervertrauen
--> Schlüsselgültigkeit

Modell PGP-Trust-Modell (Standard bei GnuPG)

entweder  *Charlie*
pub unterschrieben von: **Bob**
+ Benutzervertrauen \geq [voll]:  *Bob*
pub

Das Web of Trust

Ziel? Fingerprint vergleiche nerven auf dauer
⇒ muss leichter gehen

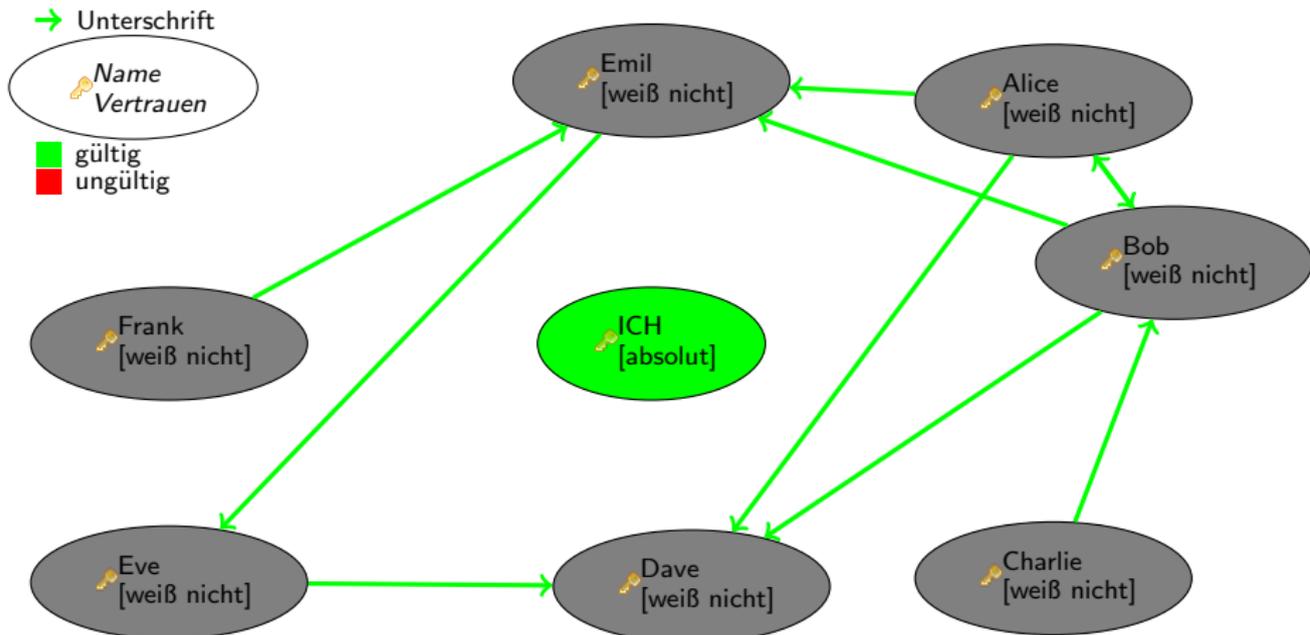
Wie? Unterschriebene  *pub* + Benutzervertrauen
--> Schlüsselgültigkeit

Modell PGP-Trust-Modell (Standard bei GnuPG)

entweder  *Charlie*
pub unterschrieben von: **Bob**
+ Benutzervertrauen \geq [voll]:  *Bob*
pub

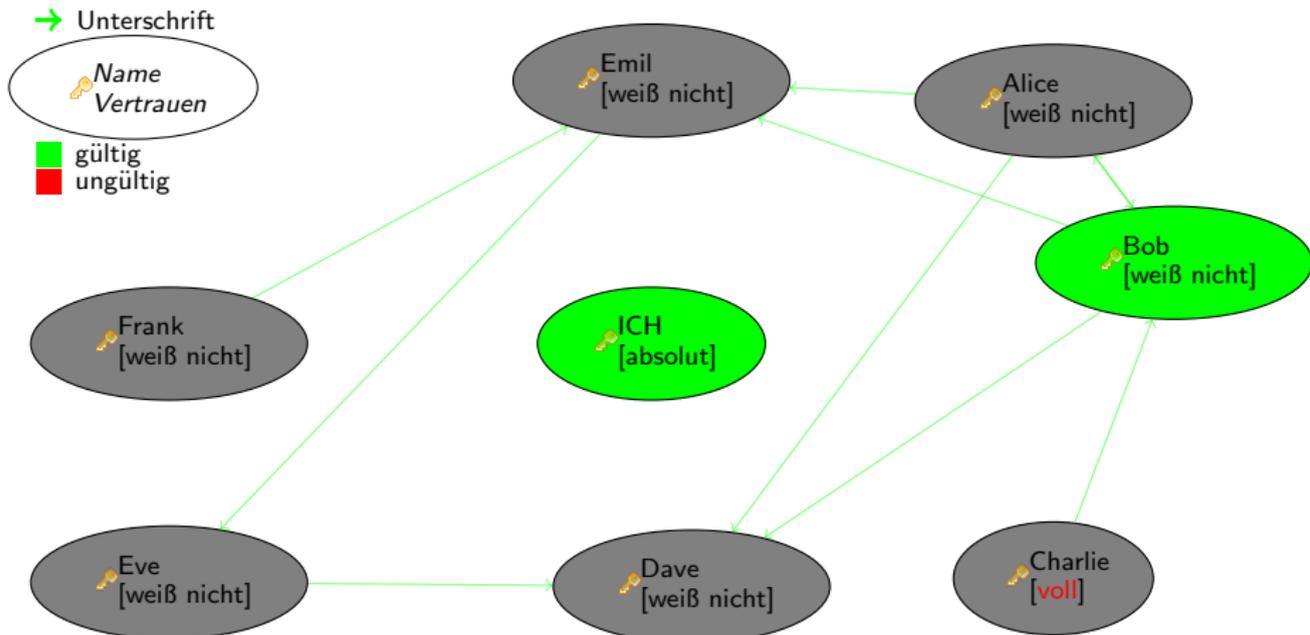
oder  *Charlie*
pub unterschrieben von:
Bob, Dave , Frank
+ Benutzervertrauen = [gering]:
 *Bob* ,  *Dave* ,  *Frank*
pub , *pub* , *pub*

Beispiel



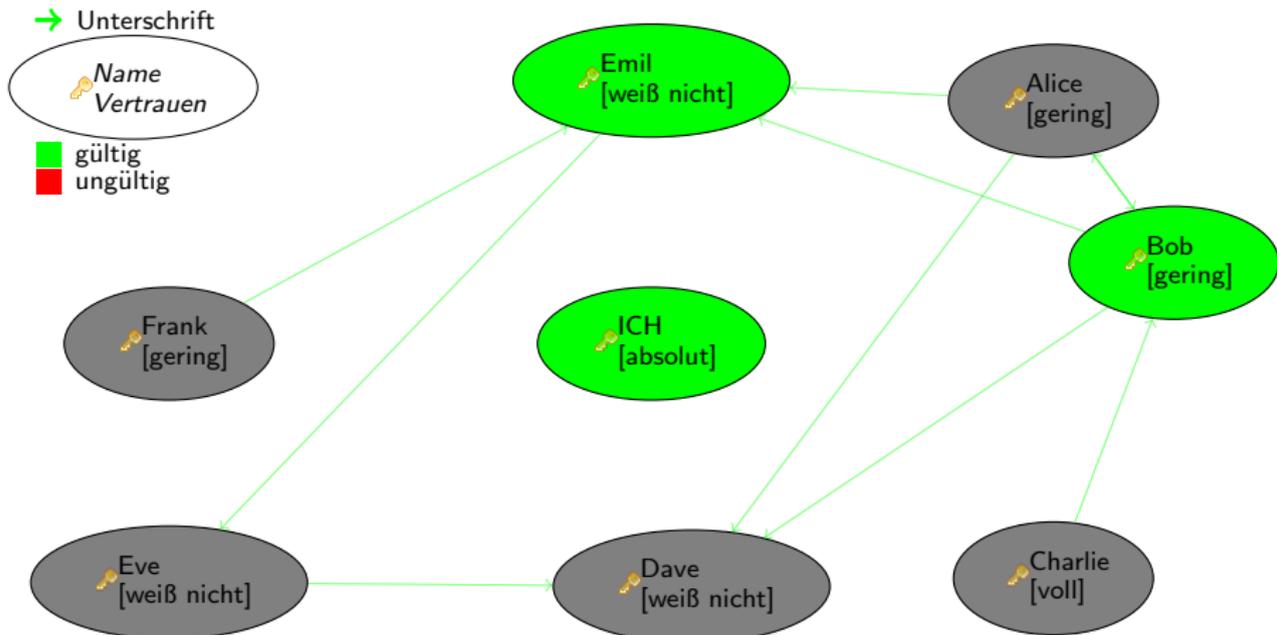
Beispiel

Charlie validiert Bob



Beispiel

Warum nicht Alice, Bob und Eve → Dave?



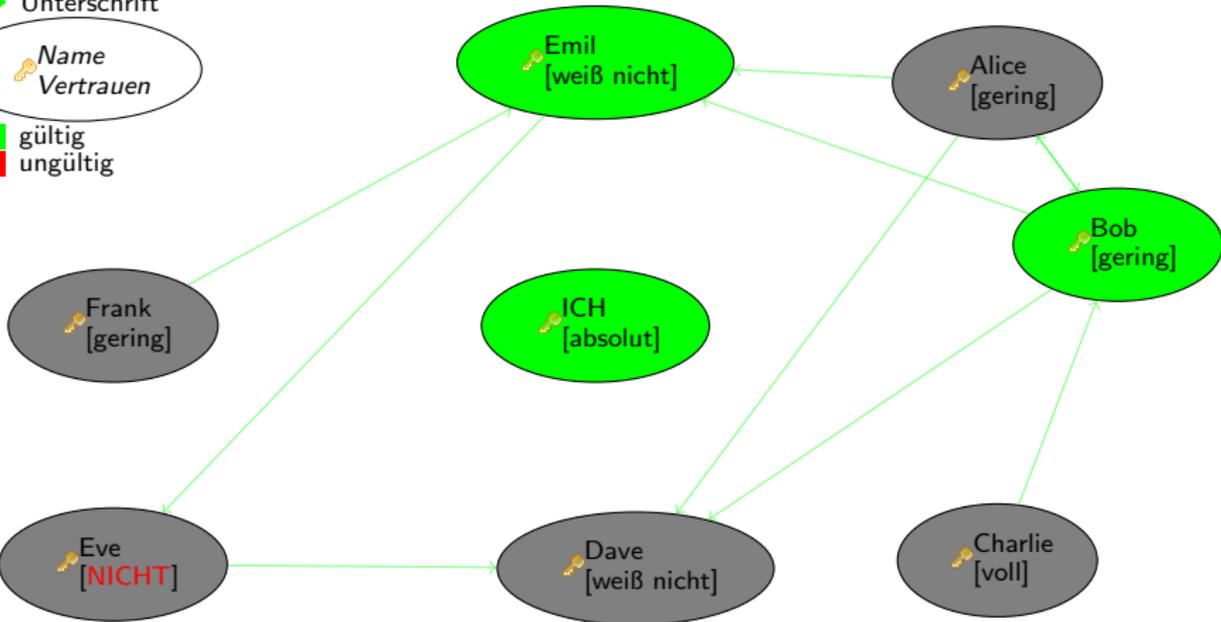
Beispiel

Weil Eve nicht Vertrauenswürdig!

→ Unterschrift



■ gültig
■ ungültig



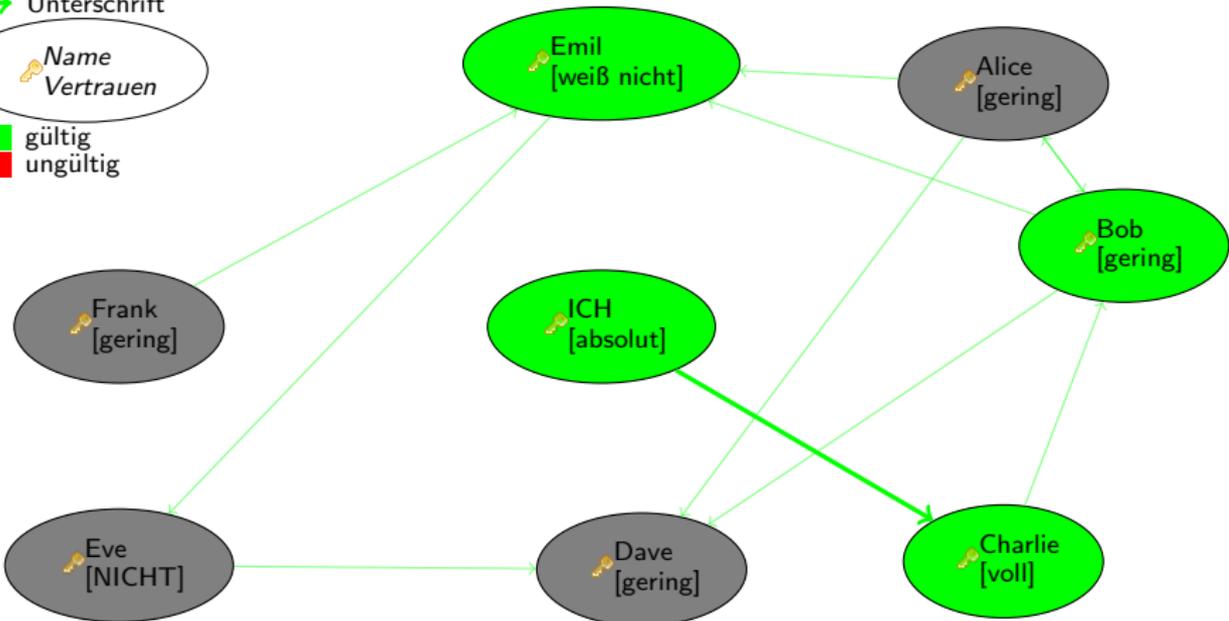
Beispiel

Unterschrift validiert Charlie

→ Unterschrift

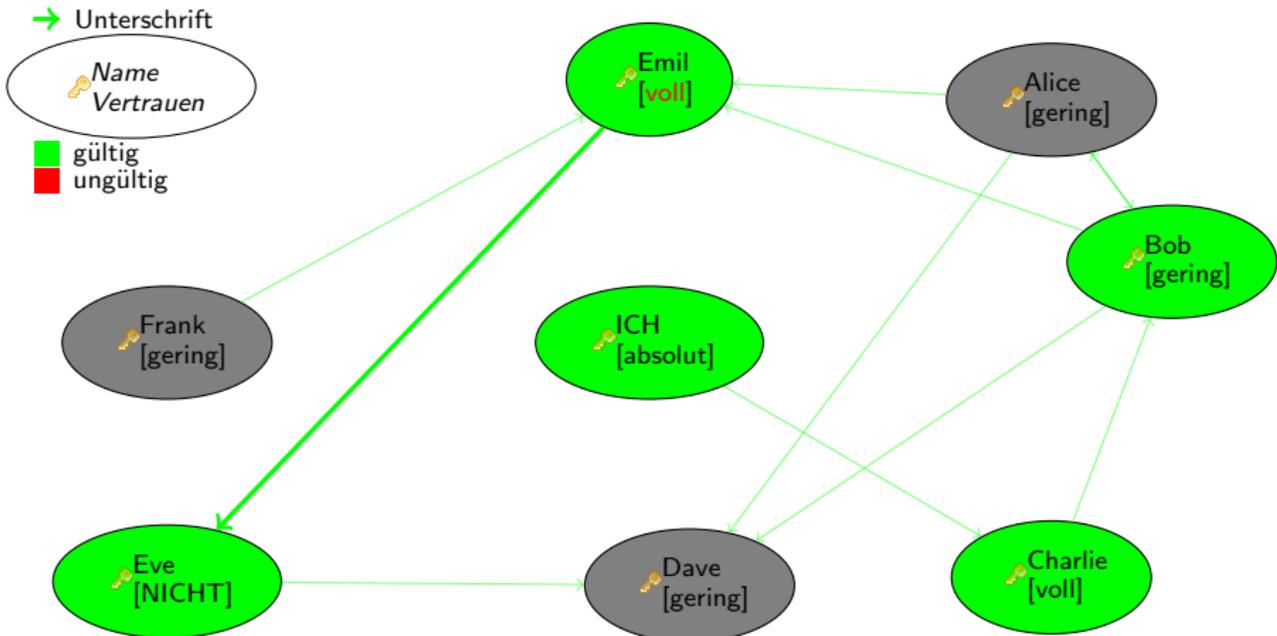


■ gültig
■ ungültig



Beispiel

Emil validiert Eve (Benutzervertrauen Eve irrelevant!)



Web of Trust

Merke Unterschied der zwei Vertrauensbegriffe

Benutzervertrauen Vertrauen in den Benutzer, nur geprüfte Schlüssel zu signieren

Schlüsselgültigkeit Vertrauen, dass Schlüssel dem Benutzer gehört!

⇒ Kein **Benutzervertrauen** schliesst **Schlüsselgültigkeit** nicht aus!

Signatur hinterlässt natürlich Metadaten (Signaturbesitzer muss Schlüsselbesitzer begeben sein!)

Austausch Das System muss sich immer auf dem aktuellsten Stand (Signaturen, Rückrufzertifikate, . . .) befinden

⇒ Wie können wir das leicht bewerkstelligen? **Serverstruktur**

Austausch leicht gemacht

Schlüsselserver Eine Art Telefonbuch für Schlüssel (+Unterschriften und Rückrufzertifikate)

Risikofrei Nur  *pub* liegen auf dem Keyserver

Bequem Es gibt verschieden Keyserver (**Ausfallsicher**)
Synchronisation dieser lässt freie Wahl

Wichtig Um das **Web of Trust** zu ermöglichen, Unterschriften auf den Server laden

Enigmail und was sonst zu beachten ist. . .

Metadaten hinterlässt wissen “A kennt/hat gesehen/kontakt zu B”

Konfiguration Enigmail hat das bereits integriert

- Standardmässig holt es keine Schlüssel zum überprüfen von Signaturen
- Schlüsselunterschreiben, Benutzervertauen und Upload muss jedoch manuell erfolgen
- Alles im Kontextmenü der Schlüsselverwaltung
- Bei “kritischen” Kontakten lokale Signatur (⇒ kein Upload der Signatur)

Spam? Theoretisch kann dabei natürlich die Mailadresse gefunden werden

ABER: Keyserver bieten Suchfunktion, Ergebnis maximal 100 Keys
(wenn mehr, dann kein Ergebnis!)

Super Smash Bros N-64 Turnier

Veranstaltungshinweis

SUPER SMASH BROS N-64 TURNIER

Sa. 19.07.2014

18:00 Uhr

Anmeldung vor Ort

 **Jugendclubbureau**
Hafnersgraben 9 - 92237 Sulzbach-Rosenberg
www.jugendclub-bureau.de



Meta Rhein Main Construction Days 2014

Veranstaltungshinweis



was? Vorträge zum Thema ITSicherheit, Kryptographie, Netzpolitik, Embedded Systems, Open Source Entwicklung, Intelligente Verkehrsnetze, DIN EN 60880 sowie weitere thematische naheliegende Inhalte als auch Einführungen in die praktischen Anwendungen

wann? 5. bis 7. September 2014

wo? Hochschule Darmstadt Haus D14
Schfferstrae 8b, 64295 Darmstadt

31. Chaos Communication Congress

Veranstaltungshinweis

[noch in Plaungsphase → noch kein Bild verfügbar ;)]

was? Mehrtägiges Treffen der “Internationalen Hackerszene”¹.
Vorträge zu Themen rund um Technik sowie Workshops,
Ausstellungen,...

wann? 27. bis 30. Dezember 2014

wo? Congress Centrum Hamburg

¹Wikipedia

wie gehts weiter?

Fragen? Anregungen? Kritik? Themenvorschläge?

- jetzt
- per Mail an ghostav@riseup.net
(Schlüssel gibts am Keyserver oder jetzt. . .)

Nächste Cryptoparty

- 20. August 2014
- Themenvorschläge? Interessen? ...

Let's start the party!

- bei Mate, Limo oder Bier weiterführende Gespräche
- Pizza?!